Amtsblatt Gemeinde Baindt

Jahrgang 2022 | Freitag, den 25. November 2022 | Nummer 47

Neuer Pächter der „Gaststätte zur Mühle“ voraussichtlich ab Februar 2023

Auf Ende August diesen Jahres haben die langjährigen Pächter der „Gaststätte zur Mühle“ Helga und Maximilian Maucher ihr Pachtverhältnis gekündigt und ihren Gastronomiebetrieb nach 10 Jahren aufgegeben. In diesen Zeiten einen guten Koch oder eine gute Köchin mit Interesse an einer eigenen Gaststätte zu finden ist kein leichtes Unterfangen. Vom Fachkräftemangel, über die spürbare Inflation bis hin zu den steigenden Energiekosten ist einiges zu meistern und da sprechen wir noch nicht von den Kernaufgaben für einen guten Gastronom oder eine Gastronomin. Die Qualität der Gerichte, das Speisenangebot, die Öffnungszeiten, der Kontakt zu Vereinen und der Bevölkerung sollten ebenfalls passen und darüber hinaus, ist das bestehende Angebot an Gastronomiebetrieben, wenn möglich, zu ergänzen.

Da darf es schon als Glücksgriff für die Gemeinde bezeichnet werden, dass Robin Kaiser, mit Familie wohnhaft in Baindt, sein Interesse bekundet und zwischenzeitlich auch den Pachtvertrag für die „Gaststätte zur Mühle“ unterzeichnet hat. Herr Kaiser hat seine Lehre zum Koch im „Grünen Baum“ in Bad Waldsee absolviert und war dann zwei Jahre im Waldhorn in Ravensburg bei Albert Bouley tätig. Die letzten zehn Jahre war Herr Kaiser Chefkoch im Restaurant des Hoftheaters in Baienfurt.

Bei der Unterzeichnung des Pachtvertrages (siehe Foto) hat Herr Kaiser bereits angekündigt, dass es ihm am Herzen liegt seinen Gästen qualitätvolle schwäbische und bürgerliche Küche anzubieten. Da sowohl in der Küche als auch im Gastraum noch die eine oder andere Veränderung vorgenommen werden muss, bei der auch die aktuell schwierige Situation der Lieferketten erkennbar wird, startet Herr Kaiser in der „Gaststätte zur Mühle“ voraussichtlich ab Februar 2023.

Wir wünschen Herrn Kaiser alles Gute und freuen uns über die Weiterentwicklung des örtlichen Gastronomieangebots!

Ihre Gemeindeverwaltung

Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Marsweilerstr. 4, 88255 Baindt, Tel. (07502) 9406-0, Fax (07502) 9406-18, E-Mail: info@baindt.de, Homepage: www.baindt.de. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeisterin Simone Rürup oder ihr Stellvertreter im Amt; für die kirchlichen Nachrichten das jeweilige Pfarramt; für die Vereinsnachrichten der jeweilige Verein; für den übrigen Inhalt der Redakteur, Katharina Härtel, Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG. Herstellung/Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim, Telefon (07154) 82 22-0, Telefax (07154) 82 22-15. E-Mail Anzeigen: anzeigen@duv-wagner.de. Erscheint wöchentlich freitags. Aus organisatorischen Gründen muss sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten.

Einladung zum Nikolausmarkt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
am **Samstag, den 26. November 2022, findet von 11 Uhr bis 18 Uhr** der diesjährige Nikolausmarkt auf dem Dorfplatz statt. Hierzu lade ich Sie herzlich ein.

Die nachgenannten Gruppen und Vereine freuen sich darauf Ihnen eine breite Auswahl an weihnachtlichen Geschenk- und Dekoideen sowie feine Köstlichkeiten anzubieten.

- Musikverein Baindt
- SV Baindt – Skiabteilung
- SV Baindt – Jugendfußball
- Reitergruppe – Jugendabteilung
- Jugendfeuerwehr
- Jugendrotkreuz
- Elternbeirat des Kindergartens Sonne, Mond und Sterne
- Elternbeirat Waldorfkindergarten
- Elternbeirat der Klosterwiesenschule
- Kath. Kirchengemeinde
- private Stände
- Drehorgelspielerin

Für die Kleinsten finden um 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr Zauberveranstaltungen im Eingangsbereich der Schenk-Konrad-Halle statt. Auch der Nikolaus der Landjugend wird von 15 Uhr bis 16 Uhr vorbeischauen.

Festliche Stimmung verbreitet der Musikverein mit seinem Auftritt um ca. 13 Uhr.

Lassen Sie sich überraschen – ein Besuch lohnt sich.

Ihre Gemeindeverwaltung

Nikolausbesuche am 05.12.2022

Von drauß‘ vom Walde komm ich her,
ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!
Und überall auf den Tannenspitzen
sah ich goldene Lichtlein sitzen.

Auch dieses Jahr ist es wieder soweit, der Nikolaus der Landjugend Baindt möchte gern die Baindter Kinder besuchen.

Wenn Sie Interesse an einem Hausbesuch haben, **melden Sie sich bitte bis spätestens 03.12.22 bei Nadine Haug unter nadihaug@gmx.de**. Spätere Anfragen können nicht berücksichtigt werden. Bitte auch vorab den gewünschten Text mitschicken.

Ihre Landjugend Baindt

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Verbandsversammlung

Der Abwasserzweckverband Mittleres Schussental, dem die Verbandsmitglieder Baindt, Berg, Fronreute und Wolpertswende angehören, hält am

Dienstag, 29.11.2022

im Verwaltungsgebäude der Kläranlage, Kanzach, seine nächste Verbandsversammlung ab.
Die öffentliche Sitzung beginnt um **18:00 Uhr.**
Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

öffentliche Sitzung:

1. Bericht des Verbandsvorsitzenden
2. Bericht der technischen Verwaltung
3. Feststellung der Jahresabschlüsse 2020 und 2021 mit den jeweiligen Anhängen und Rechenschaftsberichten
4. Vorstellung der erweiterten Machbarkeitsstudie - weitere Vorgehensweise
5. Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2023 - Ergebnishaushalt, - Finanzhaushalt, - Stellenplan
6. Verschiedenes

Hierzu ergeht höfliche Einladung.
Daniel Steiner – Verbandsvorsitzender

Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit des Zweckverbandes Wasserversorgung Baienfurt-Baindt

Es werden alle öffentliche Bekanntmachungen gem. der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Gemeinde Baindt sowie der Zweckverbände ausschließlich im Internet unter www.baindt.de unter der Rubrik Rathaus&Bürgerservice /Öffentliche Bekanntmachungen veröffentlicht.
Diese können auch im Rathaus der Gemeinde Baindt, Marsweilerstraße 4, 88255 Baindt von jedermann während der Sprechzeiten kostenlos eingesehen werden; sie werden gegen Kostenerstattung als Ausdruck zur Verfügung gestellt oder unter Angabe der Bezugsadresse postalisch übermittelt.
In der Zweckverbandsitzung am 16.11.2022 wurde eine Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit des Zweckverbandes Wasserversorgung Baienfurt-Baindt vom 08.01.2007 beschlossen.
Die öffentliche Bekanntmachungen finden Sie unter:
https://www.baindt.de/rathaus-buergerservice/oeffentliche-bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung

Sitzungsbericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 11. Oktober 2022

Bürgermeisterin Simone Rürup eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 01 Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörern wurden keine Fragen an die Verwaltung gestellt.

TOP 02 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Bürgermeisterin Rürup teilt mit:

In nicht öffentlichen Sitzungen gefasste Beschlüsse sind nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit oder wenn dies nicht möglich ist, in der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung bekannt zu geben, sofern nicht das öffentliche Wohl oder das berechtigte Interesse Einzelner entgegensteht (§ 35 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung).

Aus der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 13. September 2022 ist folgender Beschluss bekannt zu geben:

Besetzung der neugeschaffenen Stelle „Fachbereichsleitung für den Bereich Bildung und Betreuung“.

Frau Sandra Flintrop wird als neue Fachbereichsleiterin „Bildung und Betreuung“ zum 01. November 2022 eingestellt.

TOP 05 Neustrukturierung der Gutachterausschüsse im Landkreis Ravensburg
- Vorbereitung der Kooperation im westlichen Landkreis Ravensburg

Baumamtsleiterin Jeske berichtet:

1. Vorgang
Im Oktober 2017 ist die novellierte Gutachterausschussverordnung Baden-Württemberg in Kraft getreten. Dabei wurde die Zuständigkeit für das Gutachterausschusswesen weiterhin bei den Gemeinden belassen. Seit der Erbschaftssteuerreform 2008 wurden die Anforderungen an die Wertermittlung der Gutachterausschüsse und hier insbesondere an die Ermittlung der wertrelevanten Daten deutlich erhöht. Bedingt durch die kleingliedrige Organisation konnten gerade in Baden-Württemberg viele Gutachterausschüsse diese Anforderungen häufig nicht oder nur eingeschränkt erfüllen.
Die Gutachterausschussverordnung hat deshalb die Voraussetzungen für die Bildung gemeinsamer Gutachterausschüsse innerhalb eines Landkreises geschaffen, um eine qualitative Verbesserung des Gutachterausschusswesens zu ermöglichen. Es wurde u.a. ein zusätzlicher Absatz in die Verordnung aufgenommen, wonach eine sachgerechte Aufgabenerfüllung eine geeignete Personal- und Sachausstattung sowie eine ausreichende Anzahl von auswertbaren Kauffällen voraussetzt. Laut Einzelbegründung kann davon ausgegangen werden, dass

zumindest bei einer Richtgröße von 1.000 auswertbaren Kauffällen pro Jahr für die wichtigsten Fallgestaltungen genügend Vergleichswerte für eine gesicherte Herleitung der Wertermittlungsdaten vorliegen.
Vor diesem Hintergrund haben die Gemeinden des Gemeindeverbands Mittleres Schussental zum 01.07.2019 einen gemeinsamen Gutachterausschuss gebildet. Im östlichen Landkreis wurde ein Gutachterausschuss westliches Allgäu gebildet.
Städte und Gemeinden, die bislang keiner dieser beiden Kooperationen angehörten, mussten feststellen, dass sie (auch trotz bereits teilweise bestehender Kooperationen) den Anforderungen der Gutachterausschussverordnung an eine sachgerechte Aufgabenerledigung nicht gerecht werden können.
Deshalb wurden bereits 2020 auf Bürgermeisterebene Gespräche geführt und die Konzentration des Gutachterausschusswesens im Landkreis Ravensburg auf zwei Gutachterausschüsse befürwortet. Die Stadt Ravensburg hat sich grundsätzlich bereit erklärt, das Gutachterausschusswesen für die Gemeinden im westlichen Landkreis zu übernehmen. Am 31.03.2022 hat darüber hinaus die Verbandsversammlung des Gemeindeverbands Mittleres Schussental einen Grundsatzbeschluss gefasst, die Aufgabe des Gutachterausschusswesens auf die einzelnen Mitgliedsgemeinden zurück zu delegieren.

2. Vor- und Nachteile einer Kooperation
Die Vorteile einer Kooperation im Gutachterausschusswesen überwiegen die Nachteile einer Kooperation deutlich. Der Tatsache, dass eine Gemeinde ihre originäre Zuständigkeit im Bereich des Gutachterausschusses abgeben muss, stehen insbesondere folgende Vorteile gegenüber:

- größere Datenmenge für gemeinsame Grundstücksmärkte zur Ableitung wertrelevanter Daten
- weniger Haftungsfragen bei zunehmender Spezialisierung und Fachkenntnis (siehe auch Grundsteuerreform)
- Vorteile bei der Personalakquise und Sachmittelausstattung
- Verteilung der Kosten auf mehrere Gemeinden
- Nutzung bereits vorhandener Strukturen bei der Geschäftsstelle der Stadt Ravensburg bzw. des Gemeindeverbands Mittleres Schussental

3. Eckpunkte einer zukünftigen Kooperation
Um sowohl für den östlichen als auch den westlichen Landkreis eine weitestgehend einheitliche Lösung zu finden, wurden in mehreren Terminen auf Arbeitsebene Eckpunkte erarbeitet, wie die künftigen Kooperationen gestaltet werden können. Ziel ist es, die Zusammenschlüsse mittels einer für beide Landkreisteile weitgehend gleichlautenden öffentlich-rechtliche Vereinbarung zu bilden. Dort, wo dies strukturbedingt nicht möglich ist, sollen Abweichungen möglich sein.
Im westlichen Landkreis erklärt sich die Stadt Ravensburg bereit, die Aufgabe des Gutachterausschusswesens zur Erfüllung zu übernehmen. Durch die vorgenommene Abgrenzung auf Arbeitsebene sollen dem Gutachterausschuss im westlichen Landkreis künftig 23 Gemeinden angehören. Dabei handelt es sich um die Städte Ravensburg, Weingarten, Bad Waldsee und Aulendorf sowie die Gemeinden Altshausen, Baienfurt, Baindt, Berg, Bergatreute, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Königseggwald, Riedhausen, Unterwaldhausen, Wilhelmsdorf und Wolpertswende.
Der Aufgabenübergang soll zum 01.07.2023 erfolgen, so dass die bisherigen Gutachterausschüsse ihre regulären Bodenrichtwerte für die Periode 2021/2022 bis spätestens 30.06.2023 noch selber ermitteln und veröffentlichen können. Ab 01.07.2023 übernimmt dann der Gutachterausschuss der Stadt Ravensburg sämtliche Aufgaben, vor allem die Führung der Kaufpreissammlung ab der Bodenrichtwertperiode 2023/2024.
Um ein arbeitsfähiges Gremium zu gewährleisten, soll der künftige Gutachterausschuss neben den Gutachtern der Finanzverwaltung nicht mehr als 40 Mitglieder umfassen. Den teilnehmenden Kommunen soll ein Vorschlagsrecht zur Gutachterbestellung eingeräumt werden. Aufgrund der teilweise kleingliedrigen Gemeindestruktur im westlichen Landkreis wird vorgeschlagen, den Zuständigkeitsbereich in 3 Bezirke aufzuteilen, wobei jeder Bezirk entsprechend seiner Einwohnerzahl eine bestimmte Anzahl an Gutachtern bestellen kann. So kann gewährleistet werden, dass auch sehr kleine Gemeinden, die für sich alleine genommen aufgrund der Einwohnerzahl keine Gutachter vorschlagen könnten, zumindest ein Mitspracherecht haben. Insgesamt sollen 37 Gutachter durch die Mitgliedsgemeinden vorgeschlagen werden können. 3 weitere Gutachter sind für Spezialimmobilien (z.B. Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Gewerbe) vorgesehen.

4. Absichtserklärungen der teilnehmenden Kommunen
Die unter Ziffer 3 aufgeführten Eckpunkte werden nun in einem weiteren Schritt durch die Stadt Ravensburg konkretisiert mit dem Ziel, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zu entwickeln, die anschließend vom Regierungspräsidium genehmigt werden muss.
Neben der Formulierung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung sind durch die Stadt Ravensburg im Vorfeld der künftigen Kooperation u.a. folgende Aufgaben zu erledigen:

- Entwicklung einer Geschäftsordnung des künftigen Gutachterausschusses
- Kalkulation und Beschluss einer Gutachterausschussgebührensatzung
- Entwicklung Kostentragungsregelung
- Vorbereitung der Gutachterbestellung
- Personalakquise und Sachmittelausstattung der künftigen Geschäftsstelle
- Einholen der erforderlichen Genehmigungen

Durch diese Aufgaben wird bei der Stadt Ravensburg Personal gebunden, welches zusätzlich zum laufenden Geschäft des Gutachterausschusses im Gemeindeverband Mittleres Schussental bereitgestellt wird. Zur Bearbeitung der Aufgaben sind insbesondere in den Gemeinden außerhalb des Gemeindeverbands Mittleres Schussental Bestandserhebungen erforderlich.

Um diese weiteren Schritte einleiten zu können, ist deshalb eine unverbindliche Absichtserklärung der Gemeinde zur Teilnahme an der zukünftigen Kooperation erforderlich. Im Gemeindeverband Mittleres Schussental wurde deshalb bereits ein Grundsatzbeschluss zur Rückübertragung des Gutachterausschusswesens auf die einzelnen Mitgliedsgemeinden mit dem Ziel, einem gemeinsamen Gutachterausschuss im westlichen Landkreis beizutreten, gefasst.

5. Abschluss einer Vereinbarung mit der Stadt Ravensburg
Die unter Ziffer 4 dargestellte Absichtserklärung soll im Rahmen einer Vereinbarung der jeweils teilnehmenden

Stadt/Gemeinde mit der Stadt Ravensburg einen rechtlichen Rahmen erhalten.

Neben der Absichtserklärung der teilnehmenden Gemeinde und der Verpflichtung der Stadt Ravensburg zur Übernahme der Aufgaben des Gutachterausschusses sowie der Durchführung sämtlicher erforderlicher Arbeiten im Vorfeld der Kooperation regelt die Vereinbarung u.a. auch die Kostenübernahme im Zuge der Vorbereitung des Zusammenschlusses (siehe § 3 der Vereinbarung) sowie die Pflichten der teilnehmenden Gemeinden gegenüber der Stadt Ravensburg (siehe § 4 der Vereinbarung).

Da die Stadt Ravensburg für die Vorbereitung insbesondere personell in Vorleistung geht, sind die dadurch anfallenden Kosten durch die künftig teilnehmenden Gemeinden zu tragen. Es ist ausdrücklich zu betonen, dass die endgültige Kostentragungsregelung für die künftige Kooperation erst im Zuge der weiteren Vorbereitungen entwickelt wird. Die Kosten für die Vorbereitung werden gemäß der aktuellen VwV-Kostenfestlegung zu 60% für die allgemeinen administrativen Tätigkeiten im Vorfeld der Kooperation (Entwurf der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung, Gebührensatzung etc.) gleichmäßig auf alle zukünftig teilnehmenden Kommunen verteilt. 40% der Kosten werden für die erforderlichen Bestandserhebungen erhoben (anteilig 50% nach Einwohnerzahl und 50% nach Gemarkungsfläche). Da für die Gemeinden des Gemeindeverbands Mittleres Schussental die Bestandserhebungen im Zuge der bestehenden Kooperation bereits erfolgt sind, werden diese Kosten auf die neu hinzukommenden Kommunen verteilt.
Durch die Vorgabe der Pflichten der teilnehmenden Gemeinden soll eine effektive reibungslose Vorbereitung der künftigen Kooperation gewährleistet werden. Dabei handelt es sich um Mindestanforderungen, die sich aus den Erfahrungen der bereits bestehenden Kooperation im Gemeindeverband Mittleres Schussental herauskristallisiert haben.

6. Weitere erforderliche Schritte
Da die künftige Kooperation über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung ermöglicht werden soll, ist es erforderlich, dass Gemeinden, die das Gutachterausschusswesen bislang bereits auf eine Verwaltungsgemeinschaft oder einen Zweckverband übertragen haben, die Rückübertragung der Aufgabe auf die Einzelgemeinde im Zuge der Satzungsänderung veranlassen, da die öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Ravensburg jeweils nur durch die Einzelkommune abgeschlossen werden kann. Die Rückübertragung hat zum Ablauf des 30.06.2023 zu erfolgen. Die erforderlichen Schritte (z.B. Satzungsänderungen inkl. der erforderliche Genehmigungen) sind parallel zu den vorbereitenden Tätigkeiten für die künftige Kooperation durchzuführen.
Sollten die Aufgaben des Gutachterausschusswesens durch öffentlich-rechtliche Vereinbarung auf eine andere Gemeinde übertragen worden sein, so ist diese öffentlich-rechtliche Vereinbarung ebenfalls zum Ablauf des 30.06.2023 zu kündigen.
Sind Teile der Aufgaben (insbesondere das Führen der Kaufpreissammlung) bislang an Drittfirmen vergeben, so hat die jeweilige Gemeinde in eigener Zuständigkeit die Kündigung der entsprechenden Verträge (im Falle der Kaufpreissammlung zum 31.12.2022) in die Wege zu leiten.

7. Weiteres Vorgehen
Die Absichtserklärungen sollen im 3. Quartal 2023 durch die jeweiligen Gemeinden abgegeben und die entsprechende Vereinbarung (Anlage 1) mit der Stadt Ravensburg unterzeichnet werden. Parallel wird die Ausarbeitung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung sowie die Vorbereitung aller erforderlichen Maßnahmen für den Zusammenschluss auf Arbeitsebene vorangetrieben.

Es erging folgender

Beschluss:

1. Die Gemeinde Baindt erklärt sich grundsätzlich bereit, die Aufgabe des Gutachterausschusswesens nach § 1 Absatz 1 Satz 1 der Gutachterausschussverordnung Baden-Württemberg zur Erfüllung zum 007.2023 an die Stadt Ravensburg zu übertragen.
2. Zur Vorbereitung der Kooperation wird mit der Stadt Ravensburg die als Anlage 1 beigefügte Vereinbarung getroffen.

TOP 06 Vorstellung Kanalnetzberechnung Gemeinde Baindt durch das Ingenieurbüro Fassnacht

Ortsbaumeister Roth teilt mit:

In der Sitzung vom 11. Mai 2021 wurde das Ingenieurbüro Fassnacht beauftragt die Dimension von Kanälen bzw. Hydraulik des Kanalnetzes in der Gemeinde Baindt zu berechnen, bevor weitere Inlinersanierungen beauftragt werden. Die Kanalisation wurde begutachtet und die hydraulische Leistungsfähigkeit der Entwässerungssysteme wurde überprüft.

Folgende Arbeiten wurden betrachtet:

- Ermittlung der Einzugsgebiete, -inkl. Neubaugebiete von denen das Schmutzwasser in den Mischkanal fließt.
- Ermittlung der befestigten Flächen anhand Auswertung der gesplitteten Abwassergebühr oder/und Auswertung von Luftbildern oder/und Begehung.
- Berücksichtigung der Sonderbauwerke
- Erstellung eines digitalen Rechenmodelles
- Hydrodynamische Kanalnetzberechnung
- Langzeitsimulation
- Berichte, Pläne, Präsentation

Die Ergebnisse der Untersuchungen haben gezeigt, dass das Kanalnetz ausreichend dimensioniert ist und sich in einem guten Zustand befindet. Für weitere Bebauungen im Gemeindegebiet sind wir bezüglich des Kanalnetzes gut aufgestellt.
Folgende Projekte sollten weiterverfolgt werden:
- weitere Inlinersanierungen, resultierend aus der Eigenkontrollverordnung und der hydraulischen Berechnung
- Betriebskostenumlage Abwasserzweckverband
- Investitionen im Rahmen der Baugebiets und Gewerbegebietsentwicklung

Es erging folgender

Beschluss:

Die Präsentation wird zur Kenntnis genommen.

TOP 07 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Fischerareal bei der Errichtung einer E-Ladesäule auf dem Flst. 55/8, Fischerstraße 2

Bauamtsleiterin Jeske teilt mit:

Der Bauherr möchte auf dem Parkplatz des Lebensmittelmarktes in der Fischerstraße eine E-Ladesäule errichten.

Das Bauvorhaben liegt im rechtsgültigen Bebauungsplan „Fischerareal“ und wird nach § 30 Abs. 1 BauGB beurteilt.

E-Ladesäulen können nach der Landesbauordnung von Baden-Württemberg (LBO) verfahrensfrei errichtet werden. Allerdings soll der Standort außerhalb der überbaubaren Fläche und der Fläche für Stellplätze sein, weshalb hierfür eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes nach § 31 Abs. 2 BauGB erforderlich ist.

Im Bebauungsplan sind Tankstellen ausgeschlossen, jedoch können ausnahmsweise Elektrotankstellen als einzelne Ladesäulen im Sinne von Tankstellen zugelassen werden (§ 1 Abs. 9 BauNVO). Hierfür muss eine Ausnahme erteilt werden.

An den Seitenflächen der E-Ladesäule soll Werbung angebracht werden. Werbeanlagen, die nicht an der Stätte der Leistung errichtet werden und somit eine eigenständige gewerbliche Hauptnutzung im Sinne des § 6 Abs. 2 Nr. 4 BauNVO (sonstige Gewerbebetriebe) darstellen, sind nicht zulässig. Auch für diese angedachte Werbung ist eine Befreiung erforderlich.

Nach § 31 Abs. 2 BauGB kann ein Vorhaben von den Festsetzungen des Bebauungsplanes befreit werden, wenn die Grundzüge der Planung nicht berührt werden und
1. Gründe des Wohls der Allgemeinheit die Befreiung erfordert oder
2. die Abweichung städtebaulich vertretbar ist oder
3. die Durchführung des Bebauungsplans zu einer offenbar nicht beabsichtigten Härte führen würde und wenn die Abweichung auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist.

Aus Sicht der Verwaltung sind die Grundzüge der Planung mit der E-Ladesäule nicht berührt, die Abweichung ist städtebaulich vertretbar und mit den nachbarlichen Interessen vereinbar.

Es erging folgender

Beschluss:

1. Das gemeindliche Einvernehmen zu den erforderlichen Befreiungen bei der Errichtung einer E-Ladesäule wird erteilt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Bauherren einen geeigneteren Platz, in größerer Entfernung zum Kreisverkehr, für die Errichtung der E-Ladesäule zu vereinbaren.

TOP 08 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes 2. Erweiterung Gewerbegebiet Mehlis wegen Überschreitung der Baugrenze bei der Erstellung von Garagen auf dem Flst. 1014/8, Am Umspannwerk 19

Bauamtsleiterin Frau Jeske teilt mit:

Der Bauherr beantragt im Gewerbegebiet Mehlis den Neubau von 3 Fertiggaragen. Das Bauvorhaben liegt im rechtsgültigen Bebauungsplan „2. Erweiterung Gewerbegebiet Mehlis“ und wird nach § 30 Abs. 1 BauGB beurteilt.

Die Garagen sollen im Bereich der bestehenden Parkplätze auf der südlichen Grundstücksgrenze aufgestellt werden. Sie halten die Maße für grenzprivilegierte Bauten ein, liegen aber teilweise außerhalb der überbaubaren Fläche (4,00 m x 8,97 m). Hierfür wird eine Befreiung (§ 31 Abs. 2 BauGB) beantragt.

Die neu überbaute Fläche wurde bereits bei der Berechnung der Grundflächenzahl beim Bauantrag für das Betriebsgebäude berücksichtigt. Die GRZ von 0,8 wird eingehalten.

Nach § 31 Abs. 2 BauGB kann ein Vorhaben von den Festsetzungen des Bebauungsplanes befreit werden, wenn die Grundzüge der Planung nicht berührt werden und
1. Gründe des Wohls der Allgemeinheit die Befreiung erfordert oder
2. die Abweichung städtebaulich vertretbar ist oder
3. die Durchführung des Bebauungsplans zu einer offenbar nicht beabsichtigten Härte führen würde und wenn die Abweichung auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist.

Aus Sicht der Verwaltung sind die Grundzüge der Planung mit der Überschreitung der Baugrenze nicht berührt, die Abweichung ist städtebaulich vertretbar und mit den nachbarlichen Interessen vereinbar.

Es erging folgender

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen für die Befreiungen Überschreitung der Baugrenze
wird im Rahmen des Bauantrags zur Errichtung von 3 Garagen erteilt.

TOP 09 Bauvoranfrage zur Errichtung einer Werk- und Lagerhalle mit der zu klärenden Fragestellung: Ist eine Überschreitung der festgesetzten GRZ von 0,4 um 20% mit der geplanten Neubebauung für den Gewerbebetrieb auf den Flst, 210/28, 210/35 und 211/5, Kiesgrubenstraße 18, zulässig.

Bauamtsleiterin Jeske teilt mit:

Der Bauherr möchte mit der vorliegenden Bauvoranfrage abklären, ob eine Erweiterung seines Betriebes am vorhandenen Standort möglich ist. Geplant ist im Mischgebiet Kiesgrubenstraße der Neubau einer Werk- und Lagerhalle. Die Grundflächenzahl ist im Bebauungsplan mit Rechtskraft vom 05.03.1996 auf 0,4 festgelegt. Mit den vorhandenen und geplanten Gebäuden kann die GRZ eingehalten werden. Nur mit den erforderlichen Stellplätzen und Zufahrten liegt eine Überschreitung von 20% vor, wofür eine Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB erforderlich ist. Die Baunutzungsverordnung sieht für Mischgebiete eine GRZ von 0,6 vor. Würde man diese Zahl beim Bauvorhaben zugrunde legen, wäre keine Befreiung erforderlich.

Nach § 31 Abs. 2 BauGB kann ein Vorhaben von den Festsetzungen des Bebauungsplanes befreit werden, wenn die Grundzüge der Planung nicht berührt werden und
1. Gründe des Wohls der Allgemeinheit die Befreiung erfordert oder
2. die Abweichung städtebaulich vertretbar ist oder
3. die Durchführung des Bebauungsplans zu einer offenbar nicht beabsichtigten Härte führen würde und wenn die Abweichung auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist.

Aus Sicht der Verwaltung sind die Grundzüge der Planung mit der Überschreitung der Baugrenze nicht berührt, die Abweichung ist städtebaulich vertretbar und mit den nachbarlichen Interessen vereinbar.

Es erging folgender

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zur vorliegenden Bauvoranfrage wird erteilt.

TOP 10 Vergabe Rohrleitungsbau Wasser für das Baugebiet Fischerstraße

Ortsbaumeister Roth teilt mit:

Die beschränkte Ausschreibung Rohrleitungsbau Wasser wurde an fünf Firmen versandt. Zur Submission am 21. September 2022 gingen vier Angebote ein. Das Submissionsergebnis sowie der Vergabevorschlag sind in Anlage 1 aufgeführt.
Der günstigste Bieter ist die Firma Lohr aus Ravensburg, mit einem Angebotspreis von 30.213,96 € brutto. Das bepreiste Leistungsverzeichnis lag ca. 13,6% höher (34.068,20 €) als die Angebotssumme der Firma Lohr.

Nach VOB/A § 16 (6) Nr. 3 soll der Zuschlag für das Angebot erteilt werden, das unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte, wie z.B. Qualität, Preis, technischer Wert, Ästhetik, Zweckmäßigkeit, Umwelteigenschaften, Betriebs- und Folgekosten, Rentabilität, Kundendienst und technische Hilfe oder Ausführungsfrist als das wirtschaftlichste erscheint.

Es wird empfohlen, die Firma Lohr aus Ravensburg, mit einer Brutto-Angebotssumme von 30.213,96 € zu beauftragen.

Es erging folgender

Beschluss:

Die Arbeiten für den Rohrleitungsbau Wasser – Bauabschnitt 2 im Bereich Fischerstraße werden an die Firma Franz Lohr GmbH aus Ravensburg zum Angebotspreis von 30.213,96 € brutto vergeben.

TOP 12 Maßnahme der Gemeinde Baindt zur Reduzierung der Energieverbräuche der kommunalen Infrastruktur (Straßenbeleuchtung)

Ortsbaumeister Roth teilt mit:

Ein Großteil der Straßenbeleuchtung in Baindt, nämlich circa 93 Prozent, sind bereits auf LED-Technik umgerüstet. Lediglich die Beleuchtung rund um den Dorfplatz und die Tennishalle ist derzeit noch nicht umgerüstet. Im Rahmen der Dorfplatzsanierung 2023 wird auch die Beleuchtung rund um den Dorfplatz auf LEDs umgestellt.

Allerdings gibt es über eine Reduzierung der Leuchtzeiten noch Potenzial, um erhebliche Energieeinsparungen erzielen zu können.
Bisher ist es so, dass im Baindter Ortskern die Beleuchtung bei Dunkelheit um 1:00 Uhr nachts ausgeschaltet wird und dann um 4:00 Uhr morgens wieder angeschaltet wird. Circa zwei Drittel der Lichtpunkte in Baindt befinden sich im Ortskern.

Knapp ein Drittel der Beleuchtungspunkte ist in den Ortsteilen Schachen und Sulpach. Dort ist die Beleuchtung bereits jetzt kürzer an, nämlich bis 0:30 Uhr nachts und morgens dann wieder ab 5:00 Uhr.

Von Seiten des Gemeinderates wurde in der Sitzung am 02.07.2013 angeregt, die Beleuchtungszeiten an den Busfahrzeiten zu orientieren mit jeweils 30 Minuten Vor- bzw. Nachlaufzeit zum ersten bzw. letzten Bus.

Da die Buslinie 1 des Stadtbuses speziell im Baindter Ortszentrum mittlerweile an beinahe allen Tagen (außer Sonntagnacht) fast durchgehend fährt, der letzte Bus fährt nämlich um kurz vor 3:00 Uhr, der erste Bus morgens bereits wieder um kurz vor 5:00 Uhr, müsste die Beleuchtung eigentlich fast die ganze Nacht durchbrennen.

Der Gesamtstromverbrauch der Baindter Straßenbeleuchtung lag im Jahr 2021 bei annähernd 49.000 kWh. Es sind insgesamt 738 Beleuchtungspunkte im Gemeindegebiet vorhanden. Die durchschnittliche Wattstärke der einzelnen Lichtpunkte beträgt schätzungsweise 20 Watt.

Um weitere Energieeinsparungen erzielen zu können, ist die Reduzierung der Leuchtdauer der Straßenbeleuchtung eine schnell umzusetzende Maßnahme mit erheblichem Energieeinsparpotenzial. Auch wenn in der Vergangenheit bereits ein Großteil der Beleuchtung auf LED umgerüstet wurde, lässt sich hiermit noch eine erhebliche Reduzierung des kommunalen Stromverbrauchs erzielen. Hierzu im Folgenden zwei Szenarien möglicher Einsparungen.

Szenario 1:

Mittels einer moderaten Reduzierung der Beleuchtungszeiten auf **einheitlich 0:30 Uhr Abschaltung abends** (circa zwei Drittel der Beleuchtung 30 Minuten früher aus) und **einheitlich 5:00 Uhr Anschaltzeit morgens** (circa zwei Drittel der Beleuchtung 60 Minuten später an), lassen sich jährlich **circa 5.400 Kilowattstunden Strom einsparen**.

Bei Annahme der derzeitigen Strompreise von durchschnittlich 40 Cent pro kWh, Tendenz weiter ansteigend, lassen sich somit Kosten in Höhe von circa 2.100 Euro im Jahr einsparen.

Abends: einheitlich 0:30 Uhr Beleuchtung ausschalten (bisher Ortskern: 1:00 Uhr, Sulpach und Schachen 0:30 Uhr)

Morgens: einheitlich 5:00 Uhr Beleuchtung wieder anschalten (bisher Ortskern: 4:00 Uhr, Sulpach und Schachen 5:00 Uhr)

Szenario 2:

Mittels Umsetzung der Leuchtzeiten einer deutlicheren Reduzierung der Beleuchtungszeiten auf **einheitlich 24:00 Uhr Abschaltung abends** (circa zwei Drittel der Beleuchtung 60 Minuten früher aus, ein Drittel 30 Minuten) und einheitlich **5:30 Uhr Anschaltzeitmorgens** (circa zwei Drittel der Beleuchtung 90 Minuten später an, ein Drittel 30 min), lassen sich jährlich circa **10.800 Kilowattstunden Strom** einsparen.
Bei Annahme der derzeitigen Strompreise lassen sich somit Kosten in Höhe von circa 4.200 Euro im Jahr einsparen.
Abends: einheitlich 24:00 Uhr Beleuchtung ausschalten (bisher Ortskern: 1:00 Uhr, Sulpach und Schachen 0:30 Uhr)
Morgens: einheitlich 5:30 Uhr Beleuchtung wieder anschalten (bisher Ortskern: 4:00 Uhr, Sulpach und Schachen 5:00 Uhr)

Es erging folgender

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Verkürzung der Leuchtzeiten der Straßenbeleuchtung in Baindt zum 01. November 2022 wie in **Szenario 2** dargestellt, zu.

TOP 13 Gebührenkalkulation der Wassergebühren für die Jahre 2023 und 2024
- Wasserverbrauchsgebühren 2023 und 2024
- Änderung der Wasserversorgungssatzung

Kämmerer Abele teilt mit:

Die Wassergebühren sollten einer regelmäßigen Kalkulation unterzogen werden.
Bei der Wasserversorgung wurde mit Jahresabschluss 2021 ein Verlust in Höhe von 71.933 € ausgewiesen. Der Verlustvortrag beziffert sich zum 31.12.2021 auf -16.025,03 €.

In der Anlage 1 ist die Kalkulation für die Wassergebühren 2023 und 2024 dargestellt. Außerdem ist in Anlage 3 eine Tabelle der Gesamtkosten für Wasser in Abhängigkeit des Verbrauchs und der Grundgebühr beim Wasser beigefügt.

Die Gemeinde Baindt gibt auch bei der Wasserversorgung Kostenüberdeckungen gegenüber den Gebührenzahlern weiter. Für die Wasserversorgung gilt die Pflicht zum Ausgleich von Kostenüberdeckungen (§ 14 Abs. 2 Satz 2 KAG) nicht, da Versorgungseinrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen nach § 14 Abs. 1 Satz 2 KAG einen angemessenen Ertrag für den Haushalt abwerfen können. Dies gilt auch, wenn aus steuerlichen Gründen die Gewinnerzielungsabsicht ausgeschlossen wurde (s. Nr. 1 der GPA-Mitt. 18/2001, Az. 969.40).

Übersicht über die Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnungen ab 2006 mit den jeweiligen Gebührensätzen:

Jahr	Ergebnis Gewinn/ Verlust	Stand Bilanzverlust/ -gewinn	Gebührensatz
2006	+48.331 €	-130.653 €	**1,60 €/m³**
2007	+83.105 €	-47.548 €	1,60 €/m³
2008	+65.236 €	+17.688 €	1,60 €/m³
2009	-9.756 €	+7.932 €	1,29 €/m³
2010	-10.473 €	-2.541 €	1,29 €/m³
2011	+7.798 €	+5.257 €	1,29 €/m³
2011	+7.798 €	+5.257 €	1,29 €/m³
2012	+49.642 €	+54.899 €	1,29 €/m³
2013	-56.099 €	-1.201 €	1,13 €/m³
2014	+ 1.663 €	+ 463 €	1,29 €/m³
2015	+ 1.553 €	+ 1.995 €	1,29 €/m³
2016	+ 36.836 €	+ 38.831 €	1,29 €/m³
2017	-8.049 €	+ 30.782 €	1,29 €/m³
2018	+ 3.705 €	+ 34.487 €	1,35 €/m³
2019	+2.749 €	37.236 €	1,35 €/m³
2020	+18.672 €	55.908 €	1,45 €/m³
2021	-71.933 €	-16.025 €	1,47 €/m³
2022			**1,53 €/m³**
2023			**1,70 €/m³**
2024			**1,80 €/m³**

2023 ergibt sich aufgrund der Gebührenkalkulation bei einer Erhöhung von 17 Cent von 1,53 €/m³ auf 1,70 €/m³ einen Verlust in Höhe von 9.100 €.

Mit der von der Verwaltung **2024** vorgeschlagenen Erhöhung der Gebühr auf 1,80 €/m³ könnte beim Abschluss 2021 ein Verlust in Höhe von 16.100 € eintreten.

Anpassung der Frischwassergebühren 2023 auf 1,70 €/m³.

Durch notwendige Gutachten, Rechtsberatungsleistungen, Personal und Investitionsmaßnahmen beim Zweckverband Wasserversorgung Baienfurt-Baindt wird 2023 und 2024 die Betriebskostenumlage auf dem Niveau verbleiben. Es wird sich zeigen, wie hoch die Betriebskostenumlage 2022 sein wird.

Bei der Berechnung der Abschreibungen sind die im Vermögensplan dargestellten Investitionen im Ortsnetz im Jahr 2023 und 2024 berücksichtigt. Ebenso sind die aus diesen Investitionen folgenden Wasserversorgungsbeiträge bei den Einnahmen im Finanzhaushalt berücksichtigt.

Grundgebühren/Zählergebühren:
Die Gemeinde Baindt hat alle Wasserzähler auf Patronenzähler umgestellt. Dies hat den Vorteil, dass in sechs Jahren lediglich noch der Einsatz (Patrone) ausgewechselt werden muss, was vor allem vom Zeitaufwand günstiger ist. Die Grundgebühren wurden mit Anschaffungs-/ Austausch-/ und Verwaltungskosten neu kalkuliert. Für den Privathaushalt bleibt ein minimaler Anstieg um 0,50 € pro Monat aufgrund Kostensteigerungen nicht aus.
In der Anlage 3 ist die Erhöhung der Wassergebühren von 2023 gegenüber 2022 exemplarisch dargestellt. Bei einem Verbrauch von 100 m³ entspricht dies einer umgerechneten monatlichen Erhöhung von 2,05 € brutto.

Beim Wasser stehen als Grundnahrungsmittel die Wasserqualität und die Versorgungssicherheit immer an erster Stelle. Mit dem Zusammenschluss und Investitionen beim Zweckverband Wasserversorgung Baienfurt-Baindt wurde dies nachhaltig erreicht.

Im Zweckverband stehen neben der Erneuerung der Quellleitung (Planung Bauabschnitt 2 und 3) die Sicherung der Notverbünde sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen um die Sicherung des Wasserschutzgebiets Weißenbronnen an. Seit 2017 ist auch die technische Bereitschaft über die TWS geregelt. Das Trinkwasser hat ohne Einschränkung höchste Priorität und es wird alles getan, um dieses elementare Gut vor Eingriffen zu schützen.

Es wurde in der Kalkulation ein ansteigender Wasserverbrauch angenommen. Bei den Wassergebühren werden starke Gebührenschwankungen vermieden. Dem Verbraucher werden zeitnah Kostenüber- bzw. -unterdeckungen weitergegeben.

Es wird im Gegensatz zu umliegenden Kommunen weiterhin von der Aufhebung des Verzichts auf Gewinnerzielung sowie der Einführung der Konzessionsabgabe in der Trinkwasserversorgung Abstand genommen.

Es erging folgender

Beschluss

1. Der Verzicht auf Gewinnerzielung beim Eigenbetrieb Wasserversorgung bleibt weiterhin erhalten.
2. Der Gebührenkalkulation wird zugestimmt. Der Eigenbetrieb Wasserversorgung erhebt Gebühren für die öffentliche Einrichtung Wasserversorgung. Es wird als Gebührenmaßstab für die Verbrauchsgebühr weiterhin der Frischwassermaßstab und die Grundgebühr gestaffelt nach der Zählergröße erhoben.
3. Dem vorgeschlagenen Kalkulationszeitraum der Gebührenkalkulation von 01.01.2023 bis 31.12.2024 wird zugestimmt.
4. Es werden Gebühren unter der Berücksichtigung rein abgabenrechtlicher Aspekte erhoben. Im Bereich des wirtschaftlichen Unternehmens Wasser-

versorgung ist der Eigenbetrieb Wasserversorgung Baindt nicht an die Ausgleichsfristen nach § 14 Abs. 2 Satz 2 Kommunalabgabengesetz (KAG) gebunden. Es soll jedoch eine Orientierung hieran erfolgen.

5. Die bisher nicht ausgeglichenen Kostenüberdeckungen in Höhe von 55.908,13 € werden mit dem Verlust 2021 in Höhe von -71.933,16 € verrechnet.
6. Auf der Grundlage der vorliegenden Gebührenkalkulation werden die Wasserverbrauchs- und Wassergrundgebühren für den Zeitraum von 01.01.2023 bis 31.12.2024 wie folgt festgesetzt:

Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter
für das Jahr **2023** **1,70 €**

Auf der Grundlage der vorliegenden Gebührenkalkulation werden die Wasserverbrauchs- und Wassergrundgebühren für den Zeitraum von 01.01.2023 bis 31.12.2024 wie folgt festgesetzt:

Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter
für das Jahr **2024** **1,80 €**

Die Grundgebühren werden **2023** wie folgt angepasst:

Nenngröße Maximaldurchfluss	Nenndurchfluss QN/Q3	EUR/ monatl.
NG 3-5 m³/h	QN 2,5/Q3= 4	5,00
NG 7-10 m³/h	QN 6/Q3=10	5,20
NG 20 m³/h	QN 10/Q3=16	10,00
NG 30 m³/h	QN 15/Q3=25	14,50

b) Großwasserzähler

DN	Nenndurchfluss QN	EUR/ monatl.
DN 50	QN 15/Q3=25	24,50
DN 80	QN 40/Q3=63	25,50
DN 100	QN 40/Q3=63	32,50

Hinzu kommt noch die gesetzliche Mehrwertsteuer.

7. Der Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) der Gemeinde Baindt gem. Anlage 2 wird zugestimmt.

TOP 14 Sanierungsgebiet „Ortskern II“
Beschluss nach § 142 Abs. 1 und 3 BauGB über die 2. Änderung der Sanierungssatzung (Gebietsveränderung 2022)

Kämmerer Abele teilt mit:

Die städtebauliche Neuordnung des Gebietes „Ortskern II“ wird im Rahmen eines förmlichen Sanierungsverfahrens durchgeführt. Die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes erfolgte durch Beschluss des Gemeinderates vom 13.01.2015.

Gegenstand des jetzigen Verfahrensschrittes ist es, dass bisher förmlich festgelegte Sanierungsgebiet um Teilbereiche in den Randgebieten einerseits zu erweitern und andererseits zu verkleinern.

Veränderung Sanierungsgebiet

Die Abgrenzung des Sanierungsgebietes „Ortskern II“ wurde im Rahmen der seinerzeitigen förmlichen Festlegung auf der Grundlage der damaligen Sanierungsplanung vorgenommen.

Im Zuge der Fortschreibung der Sanierungsplanung sollen weitere Abschnitte (Dorfplatz bis Abzweigung Thumbstraße – Veränderung Parkierung) zur Verbesserung durchgeführt werden und andere Maßnahmen (Klosterhof 4 und ehemalige alte B30), da hier keine Veränderungen anstehen, rausgenommen werden.

Bei den durch die Satzungsänderung in das förmliche Sanierungsgebiet einbezogenen Flächen handelt es sich um Grundstücke im Eigentum der Gemeinde Baindt. Interessen privater Sanierungsbeteiligter und öffentlicher Aufgabenträger werden nicht berührt. Bedenken und Äußerungen gegen die Erweiterung des Sanierungsgebietes liegen nicht vor.

In Absprache mit dem Sanierungsbetreuer der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH und dem Regierungspräsidium Tübingen kann das Sanierungsgebiet optimiert und angeglichen werden. Die Gemeinde könnte somit die optimale Förderung aus dem Landessanierungsprogramm erzielen.

Wir haben den Aufstockungsantrag für das Jahr 2023 beim Regierungspräsidium eingereicht. Hierbei wurden die erzielbaren Erlöse und entstehenden Kosten sowie die geplanten Vorhaben genauer definiert. Das Sanierungsgebiet endet zum 30.04.2025.

Es erging folgender

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Satzung der Gemeinde Baindt über die förmliche Festlegung der 2. Erweiterung des Sanierungsgebietes „Ortskern II“ zu.

TOP 15 Anfragen und Verschiedenes

1. **Mietvertrag SBBZ und Konzeptvergabeverfahren Fischerareal**
   Bürgermeisterin Rürup berichtet, dass derzeit der Mietvertrag für die zwei Schulkassen des SBBZ im ehemaligen Kindergarten „Regenbogen“ aktualisiert wird. Des Weiteren findet am 29. Oktober die nicht-öffentliche Jurysitzung zu den Bewerbungen für die Anliegerprojekte im Konzeptvergabeverfahren Fischerareal statt.

2. **BBQ-Grill**
   Ein Gremiumsmitglied berichtet, dass BürgerInnen Probleme mit der App beim BBQ-Butler im Baindter Bädle hatten. Bürgermeisterin Rürup erklärt, dass die App noch ein Prototyp ist und noch nicht für Baindt konfiguriert ist. Die Nutzung des BBQ-Butlers erfolgt dieses Jahr mit den Chip-Karten, die kostenlos im Rathaus abgeholt werden können.

3. **Parkplatz vor dem Kindergarten**
   Ein Gremiumsmitglied merkt an, dass die Parkplätze vor dem Kindergarten in naher Zukunft ausgebessert werden müssten.

4. **Notunterkunft**
   Aus dem Gremium wurde die Frage gestellt, wie lange die Notunterkunft in der Sporthalle eingerichtet wird und wie der Bodenschutz erfolgt. Bürgermeisterin Rürup erklärt, dass die Halle für 4 Wochen bis zum

28. November genutzt wird und vor der Belegung eine Begehung mit Übergabe erfolgt.

5. Carsharing
Aus dem Gremium wurde die Frage gestellt, ob im Schussental bzw. in Baindt ein Projekt zum Carsharing angedacht ist. Bürgermeisterin Rürup weist daraufhin, dass die Idee im Fischerareal durch einen Ankerprojektträger aufgenommen wird.

Ende der öffentlichen Sitzung:

Für die Richtigkeit:

Simone Rürup
Bürgermeisterin

Franka Maurer
Schriftführung

Stefan Konzett
Gemeinderatsmitglied

Johannes Kreutle
Gemeinderatsmitglied

Urkundspersonen

Notdienste

Fachärztlicher Notfalldienst
Tel.: 116 117
(kostenlose Rufnummer, ohne Vorwahl)

Zahnärztlicher Notfalldienst
Tel.: 01805 911-630

Notfallpraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik - St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 08 - 19 Uhr

Notfallpraxis Ravensburg (Kinder)
Der Kinderärztliche Bereitschaftsdienst im Landkreis Ravensburg **bleibt in der Notfallpraxis am St. Elisabethen-Krankenhaus in Ravensburg.**
Eltern im Landkreis Ravensburg, die an den Wochenenden und Feiertagen einen Kinderarzt benötigen, können sich weiterhin an die Kindernotfallpraxis am St- Elisabethen-Krankenhaus in Ravensburg wenden.
Die bereits vermeldete **Änderung zum 01.07.2022**, wonach die Ärzte vorübergehend den Dienst in den eigenen Praxen anbieten, ist damit **hinfällig** geworden. „Wir sind froh, dass wir uns mit den Kinderärzten im Landkreis einigen konnten, und die Notfallpraxis weitergeführt werden kann“, erläuterte der stv. Vorstandsvorsitzende der KVBW Dr. Johannes Fechner.

Tierarzt

Samstag, 26. November und Sonntag, 27. November
AniCura Kleintierspezialisten Ravensburg,
Tel.: (0751) 7 91 25 70
- Telefonische Anmeldung erforderlich -

Apothekennotdienst

(Festnetz kostenfreie Rufnummer Tel.: 0800 00 22 833, Homepage: www.aponet.de)

Samstag, 26. November
Achtal-Apotheke in Baienfurt,
Ravensburger Straße 6, Tel.: (0751) 5 06 94 40

Sonntag, 27. November
Apotheke am Elisabethen-Krankenhaus in Ravensburg,
Elisabethenstraße 19, Tel.: (0751) 79 10 79 10

Organisierte Nachbarschaftshilfe Baindt
Einsatzleitung: Frau Petra Maucher, Tel.: 62 10 98

Malteser Ravensburg-Weingarten
Hausnotruf und Mahlzeitendienst, Tel.: (07 51) 36 61 30

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Ravensburg e.V.
- Hausnotruf und Mobilruf
- DRK-Service Zeit
  (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst)
- Menüservice für Senioren
- Wohnberatung
- Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz
- Notruf 112 - Rettungsdienst

Tel.: 0751/ 56061-0, Fax: 0751/ 56061-49
E-Mail: info@dkr-rv.de, Web: www.drk-rv.de

Hospizbewegung Weingarten · Baienfurt · Baindt · Berg e.V.
Begleitung für schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen
Hospiz Ambulant, Vogteistr. 5, Weingarten
Telefon: 0751-180 56 382, Telefon: 0160- 96 20 72 77
(u.U. Anrufbeantworter, es erfolgt ein Rückruf)
Ansprechpartnerin Dipl.-Päd. Dorothea Baur
Persönliche Sprechzeit: Montag 16-18 Uhr, Mittwoch 11-13 Uhr
Donnerstag 11-14 Uhr und nach Vereinbarung
E-Mail: hospiz-weingarten@freenet.de
Homepage: www.hospizbewegung-weingarten.de
Spendenkonto: KSK Ravensburg
IBAN: DE39 6505 0110 0086 1381 92

Störungs-Rufnummer Strom
Tel. 0800 3629-477 (kostenfrei)
Internet netze BW
https://www.netze-bw.de/kunden/netzkunden/service/stoerungsmeldungen/index.html
Bei Störung der Gasversorgung
Telefon 0800/804-2000

Wasserversorgung	**Tel.: (0751) 40 00-919**
und nach Dienstschluss	**Tel.: 0160 44 94 235**

Hotline Müllentsorgerfirmen Veolia/ Hofmann Bad Waldsee
(bei Fragen rund um die Leerung/Abfuhr)
Tel.: 0800/35 30 300

Hotline Landratsamt Ravensburg
(allg. Fragen zum Thema Müll, Behältergemeinschaften etc.)
Tel.: (0751) 85-23 45

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen
Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabeeinschränkung durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg - Telefon 0751 99923970 - E-Mail: info@eutb-rv-sig.de

Sozialstation St. Anna
- Pflegebereich Baienfurt – Baindt – Marktplatz 4, 88255 Baienfurt, Tel. (0751) 4 67 96, E-Mail: sozialstation.baienfurt@stiftung-liebenau.de

Lebensräume für Jung und Alt
Dorfplatz 2/1, 88255 Baindt, Tel. (07502) 92 16 50,
E-Mail Baindt: lebensraum.baindt@stiftung-liebenau.de

Pflege, Betreuungsgruppen, Beratung, Essen auf Rädern in den Gemeinden Baienfurt, Baindt und Berg.
Tel. 0751 36360-110 Maybachstr.1, Weingarten

Wohl-Fühl-Treff
Betreuungsgruppe für dementiell erkrankte Menschen bzw. für Menschen die einfach nur Geselligkeit suchen.
Jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr
im Dietrich-Bonhoeffer-Saal.
Ihre Ansprechpartnerin: Brigitte Löffler,
betreuung@sozialstation-schussental.de

Abfallwirtschaft

Grüngutannahmestelle Wöhr in der Friesenhäusler Straße

Änderung der Öffnungszeiten ab 01.12.2022
Vom 01.12.2022 – 31.03.2023 ist die Annahmestelle nur noch **freitags von 15:00 – 18:00 Uhr** geöffnet.

Die Annahmetage Montag und Mittwoch entfallen.
Um Beachtung wird gebeten.

Ihre Gemeindeverwaltung

Veranstaltungskalender

Ob die im Nachfolgenden aufgeführten Veranstaltungen stattfinden, hängt von den dann geltenden Corona-Vorschriften ab.

November

26.11.	Nikolausmarkt	Dorfplatz

Dezember

05.12.	Landjugend Nikolausbesuche	
05.+06.12.	DRK Nikolausbesuche	
06.12.	Gemeinderatssitzung	Rathaus
07.12.	Seniorentreff Adventsfeier	BSS
10.12.	Musikverein Jubiläums-Festkonzert	SKH
24.12.	Musikverein Vorspielen	DP
26.12.	Landjugend Weihnachtstanz	SKH
31.12.	Böller Silvesterschießen	WSP

Kindergartenachrichten

Kindergarten St. Martin

Gemeinsam Gutes tun - Ihre Spende hilft
Liebe Gemeindemitglieder,
wir organisieren in unserem Kindergarten eine Sammelaktion mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln für Menschen, die gerade nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Die Tafel versorgt dreimal pro Woche viele Familien und Einzelpersonen, die auf diese Hilfe angewiesen sind. Vielleicht haben auch Sie etwas in Ihrem Vorratsschrank, was Sie spenden können.
Sie dürfen Ihre Spenden gerne bei uns vorbeibringen. Die gemeinsam gesammelten Spenden werden an die Tafel Weingarten/CariSATT weitergeleitet und kommen zu 100% dort an, wo sie dringend benötigt werden.
Am 12.12.2022 endet unsere Aktion und die Spenden werden von der Tafel Weingarten bei uns abgeholt.
Gemeinsam können wir nachhaltig Gutes tun!
Benötigt wird vor allem (bitte noch länger haltbar und nicht angebrochen):

- Nudeln, Reis
- Essig, Öl
- Kaffee, Kakao, Kaba, Tee
- Marmelade, Honig, Brotaufstriche
- H-Milch, Zucker
- Backzutaten aller Art z.B. Mehl, Backpulver, Nüsse…
- Cornflakes, Müsli, Haferflocken…
- Konserven aller Art: z.B. Wurst, Fisch, Fleisch, Fertiggerichte, Gemüse…
- Drogerieartikel: Zahnbürsten, Zahnpasta, Deo, Shampoo, Duschbad, Seife, Toilettenpapier…

Bitte bringen Sie keine Kühl- und Tiefkühlprodukte mit.
Wir bedanken uns bereits jetzt recht herzlich bei Ihnen,
Ihr Team vom Kindergarten St. Martin

Einladung zum Familiengottesdienst
Liebe Gemeindemitglieder,
am Sonntag, den 27.November um 10:00 Uhr gestaltet unser Kindergarten einen Familiengottesdienst unter dem Thema „Licht kann man verschenken“. Dazu sind Sie herzlich eingeladen. Mit adventlichen Liedern und Geschichte wollen wir gemeinsam in die Adventszeit starten.
Die Kinder und Erzieher/innen freuen sich auf Ihr Kommen!

Waldorfkindergarten

Leise rieselt der Schnee – Nikolausmarkt Baindt
Schneeflöckchen, Weißröckchen, bald ist es soweit. Auch dieses Jahr hat sich der Waldorfkindergarten in Baindt etwas ganz Besonderes für die Adventszeit überlegt. Nach dem Motto „Leise rieselt der Schnee“ finden die BesucherInnen am Stand des Waldorfkindergartens auf dem Nikolausmarkt jede Menge Selbstgebasteltes rund um zauberhaftes Schneegestöber und Winterspaß im Schnee. Pfiffige SchlittenfahrerInnen, flotte SkifahrerInnen und himmlische Schneeengelchen eröffnen hier die Wintersaison. Ob als Geschenkidee oder als Deko fürs eigene Heim. Da bekommt man gleich Lust selbst den Schlitten auszupacken, loszurodeln und den ersten Schnee zu begrüßen. Was im Winterwunderland natürlich nicht

Gemeindeverwaltung Baindt

Telefon	(07502) 9406- 0
Fax	(07502) 9406-18
E-Mail	info@baindt.de
Internet	www.baindt.de

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag	8:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 13:00 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr	
Freitag	7:30 - 12:00 Uhr	

Direktdurchwahlnummern

Bürgermeisterin	Frau Rürup	9406-10
- Vorzimmer	Frau Heine	9406-17
		Fax 9406-36
Amtsblatt	Frau Ziegler	9406-16/-0
Bauamt - Bauamtsleiterin	Frau Jeske	94 06-51
Bauamt - Ortsbaumeister	Herr Roth	94 06-53
Bauamt	Frau Scheid	94 06-54
Bauamt - Klimakoordinator	Hr. Florian Sascha Roth	0157 80661690
	E-Mail:	klima@b-gemeinden.de
Bürgertheke	Frau Brei/Frau Senff	
Passamt, An-/Abmeldung,		9406-12
Führerschein, Fischerei		und 9406-13
Einwohnermeldeamt	Herr Bautz	9406-14
Fundamt	Frau Brei/Frau Senff	9406-12
Finanzverwaltung		
- Kämmerer	Herr Abele	9406-20
- Kasse	Herr Müller	9406-22
- Kasse	Frau Weber	9406-24
- Wasser, Grundsteuer	Frau Stavarache	9406-21
- Hunde-/ Gewerbesteuer	Frau Winkler	9406-23
Gewerbeamt	Frau Brei/Frau Senff	9406-13
Hauptamt	Herr Plangg	9406-11
- Kindergarten		
- Ordnungsamt		
- Asylbetreuung		
Friedhofswesen	Frau Heine	9406-17
Hallenbelegung SKH	Frau Ziegler	9406-16/-0
Kindergartenabrechnung	Frau Ziegler	9406-16/-0
Standesamt	Frau Maurer	9406-40
Volkshochschule	Frau Brei/Frau Senff	9406-13

Einrichtungen der Gemeinde

Bauhof	Herr Mohring	912130
Feuerwehrhaus		912134
Feuerwehrkommandant	Herr Bucher	0151 58040840
Gemeindebücherei	Frau Lins	94114-170
Schenk-Konrad-Halle	Herr Forderer	0152 25613911
		und 3373

Kindergärten

- Sonne Mond und Sterne	94114-140
- St. Martin	2678
- Waldorfkindergarten	3882

Klosterwiesenschule

- Rektorin	Frau Heberling	94114-132
- Sekretariat	Frau Mohring	94114-133
- Schulsozialarbeit	Frau Nandi	94114 -172
- Schulhausmeister	Herr Tasyürek	0178 4052591
- SBBZ Sehen Baindt		94190

Pfarrämter

- Katholisches Pfarramt	1349
- Evangelisches Pfarramt	(0751) 43656
- Kath. Gemeindehaus - Bischof-Sproll-Saal	
Anmeldung bei Fr. Moosherr	(0751) 18089496
oder	E-Mail: gudrun.moosherr@gmail.com

Polizei

- Polizeirevier Weingarten	(0751) 803-6666

Notrufe

- Polizei	110
- Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112

An alle Amtsblatt-Bezieher Haben Sie Ihr Amtsblatt nicht bekommen?

Dann rufen Sie bitte den für Ihren Bezirk zuständigen Austräger direkt an. Vergewissern Sie sich aber bitte vorher, ob Ihre Hausnummer gut sichtbar und der Briefkasten mit Ihrem Namen versehen ist.

Simon Traudt Tel.: 91 27 58
Am Föhrenried
Baienfurter Straße
Birkenstraße
Buchenstraße
Mehlisstraße
Riedsenn
Sumeraugasse
Schachener Straße
Wickenhauser Straße

Felix Haller, Tel.: 91 39 64
Badweg
Blumenstraße
Bronnenstubenweg
Dahlienstraße
Hubertusweg
Klosterhof
Krokusweg
Lilienstraße
Mühlstraße
Nelkenstraße
Thumbstraße Nr. 47 - 81
Tulpenstraße
Veilchenstraße

Markus Wöhr, Tel.: 94 32 42
Brühl
Dorfplatz
Eichenstraße
Eschenstraße
Gartenstraße
Innere Breite
Küferstraße
Ziegeleistraße

Louis Escher,
Tel.: 0751/95 87 46 47
Benzstraße
Dachsstraße
Eichhorngasse
Friesenhäusler Straße
Froschstraße
Fuchsstraße
Hirschstraße Nr. 1 - 50
Igelstraße
Iltisstraße
Liebigstraße
Rehstraße
Siemensstraße
Wieselgasse

Svenja Hermann,
Tel.: 5 55 86 68
Hasenweg
Hirschstraße ab Nr. 164
Kümmerazhofer Weg
Marderstraße
Mochenwangener Straße
Reishaufen
Sulpacher Straße

Helena Escher,
Tel.: 0751/95 87 46 47
Fliederstraße
Kornblumenstraße
Marsweilerstraße
Rosenstraße
Spielmannsweg
Zeppelinstraße

Tim Raubald, Tel.: 91 10 74
Grünenbergstraße
Annabergstraße Nr. 60
(Nachbaur Eugen)
Im Voken
Jägerweg
Lerchenstraße
Sperlingweg
Stöcklisstraße
Storchenstraße

Franziska Speidel,
Tel.: 91 28 07
Amselstraße
Annabergstraße
Erlenstraße
Kiesgrubenstraße
Schönblick
Sonnenstraße
Thumbstraße Nr. 1 - 36
Ziegelhalde

Lea Svoboda, Tel.: 91 36 35
Boschstraße
Daimlerstraße
Dieselstraße
Dornierstraße
Maybachstraße
Röntgenstraße

Sterbefall am Wochenende

Es ist nicht notwendig, einen Sterbefall bei der Gemeindeverwaltung am Wochenende anzuzeigen. Bitte vereinbaren Sie mit dem Pfarramt einen Termin für die Bestattung. Sollte die Beerdigung bereits am Dienstag erfolgen, ist es ausreichend, wenn die Gemeindeverwaltung am Montagvormittag darüber informiert wird. Die meisten Bestattungsunternehmen haben einen Schlüssel für die Aussegnungshalle in Baindt.

Sollten dennoch Fragen und Unklarheiten aufkommen, wenden Sie sich bitte an folgende Personen in der aufgelisteten Reihenfolge:

Frau Heine, Friedhofsverwaltung
Tel. 0160 53 86 706

Herr Plangg, Friedhofsverwaltung
Tel. (07502) 91 22 28

fehlen darf: Warme Waffeln und dampfender Punsch für die großen und kleinen Marktgäste. Also kommt alle vorbei am 26. November zwischen 11 und 18 Uhr auf dem Baindter Dorfplatz. Die Eltern des Waldorfkindergartens freuen sich sehr auf zahlreiche BesucherInnen!

Schulnachrichten

SBBZ Sehen

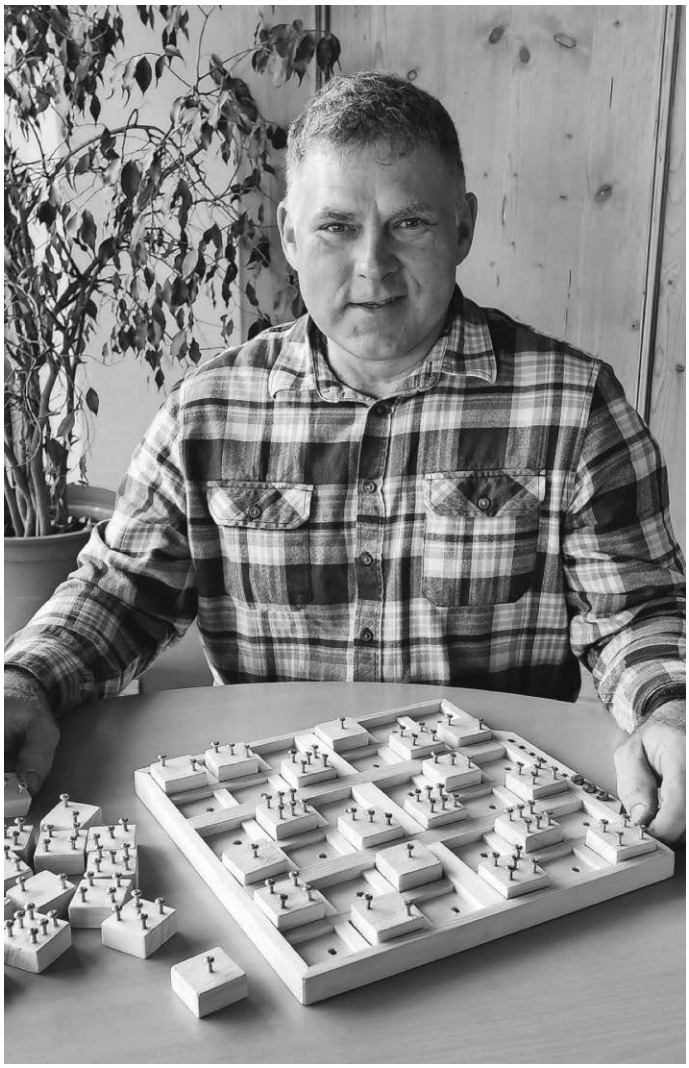
Brettspiele für Menschen mit Sehbehinderung
Wolfgang Schuhmacher stellt seine Erfindungen dem SBBZ Sehen in Baindt vor

Es ist begeistertes Lachen in der Cafeteria im SBBZ Sehen in Baindt zu hören. Einige Schüler sitzen vor den Brettspielen aus Holz und beginnen direkt, die Spiele auszuprobieren, darunter Sudoku, Memory oder ein Labyrinth-Spiel. Die Spiele wurden von Wolfgang Schuhmacher nach eigener Idee entwickelt und hergestellt. Der 51-Jährige besucht regelmäßig Einrichtungen für Menschen mit Sehbehinderungen, um seine Spiele vorzustellen. So auch am Donnerstag, den 17. November, im SBBZ Sehen in Baindt. Vor knapp eineinhalb Jahren sei er auf einem Spieleabend des VdK Sozialverbandes gewesen. „An diesem Abend kam die Frage in mir auf, wie es Menschen mit einer Sehbehinderung eigentlich möglich ist, Brettspiele zu spielen. Dieser Gedanke ließ mich nicht mehr los“, erzählt Wolfgang Schuhmacher. Dies sei der Startschuss für die Entwicklung seiner Brettspiele gewesen. In der Werkstatt in seinem Keller stellt er die Brettspiele her. Es sei für ihn eine absolute Herzensangelegenheit.

Handwerkliches Geschick sei gefragt. Er sei zudem auch gerne kreativ. Die Spiele sind haptisch ansprechend und leicht zu verstehen. Sie seien daher zum einen für Menschen mit einer Sehbehinderung entwickelt, aber auch für ältere Menschen sehr gut geeignet. Mittlerweile hat Wolfgang Schuhmacher circa zehn unterschiedliche Spiele angefertigt, manche davon in mehrfacher Ausfertigung. Er habe sich bei der Entwicklung der Idee und auch bei deren Umsetzung stets auf den Tastsinn konzentriert.

Dem 10-jährigen Tim gefällt der Spielenachmittag. „Es ist super!“, strahlt er. Auch David hat Spaß. „Das hat Herr Schuhmacher toll gemacht“, lobt der 10-jährige Schüler anerkennend.

Vielleicht, so sagt Wolfgang Schuhmacher, werde ja ein Spielehersteller auf seine Idee aufmerksam. „Es wäre doch schön, älteren Menschen und Menschen mit Sehbehinderung eine Vielfalt an unterschiedlichsten Spiele-Möglichkeiten anbieten zu können.“



Wolfgang Schuhmacher war mit seinen selbst entwickelten Brettspielen für Menschen mit Sehbehinderung zu Gast beim SBBZ Sehen in Baindt_ credit: Stefanie Keppeler

Klosterwiesenschule Baindt

Orange the World – nein zu Gewalt an Frauen

Orange The World ist eine Aktion im Landkreis Ravensburg. Es ist eine Initiative vereinter Kräfte gegen Gewalt an Frauen. Die Kampagne färbt vom 25.11. bis 10.12. durch Plakate, Fahnen, Veranstaltungen und Aktionen den Landkreis Ravensburg orange und setzt ein Zeichen gegen Gewalt.

Gewalt an Frauen beenden. Sensibilisieren. Helfen.

Mehr Infos zu der Kampagne, Beratungsstellen, Aktionen und Veranstaltungen finden sie unter:
https://www.orangedays-lkrv.de/

Auch die Klosterwiesenschule beteiligt sich mit einem kleinen aber feinen Beitrag und auch wir werden Plakate an der Schule in diesem Zeitraum aufhängen.

Stefanie Nandi (Schulsozialarbeit)

Zur Information

Die Pflegestützpunkte im Landkreis Ravensburg

Unser Angebot richtet sich an pflegebedürftige, sowie chronisch kranke Menschen aller Altersgruppen, deren Angehörige andere Bezugspersonen und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Sie sind Beratungsstellen vor Ort zu allen Fragen rund um die Themen der Pflege, medizinischer Versorgung, Sozialleistungen und Leben und Wohnen im Alter. Bei Bedarf unterstützen wir Sie dabei, wenn Sie Leistungen beantragen möchten und helfen Ihnen bei der Organisation von Angeboten und Hilfen. Wir beraten sie kostenfrei, neutral und unabhängig unter Einhaltung der Schweigepflicht telefonisch, bei Ihnen zu Hause oder in den Pflegestützpunkten.

Seit dem 05.04.2022 bietet der Pflegestützpunkt im Landkreis Ravensburg jeden ersten Dienstagnachmittag im Monat von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Baindt eine Sprechstunde an. Eine Terminvereinbarung ist nicht notwendig.

Ihre Ansprechpartnerin beim Pflegestützpunkt Schussental:
Frau Ruth Gätje
Tel. 0751/ 85-3319
E-Mail: r.gaetje@rv.de

Zuständig für die Gemeinden:
Baindt, Baienfurt, Bodnegg, Grünkraut, Schlier, Waldburg und Weingarten

Sprechzeiten in Ravensburg:
Montag 08.00 Uhr - 10.00 Uhr
Mittwoch 13.30 Uhr - 15.30 Uhr
Gartenstraße 107, 88214 Ravensburg

Rentensprechtag
Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg
Deutsche Rentenversicherung
mit Thomas Bötticher,
ehrenamtlicher Versichertenberater seit 2001

Beratungen in Rötenbacher Str. 24, 88364 Wolfegg

Termine unter
www.deine-rentenberatung.de

☎ 0170 561 7472 ✉ boetticher.drv@outlook.de

Landratsamt Ravensburg

Das Landwirtschaftsamt informiert: Fortbildungsveranstaltungen zur Pflanzenschutz-Sachkunde

Für sogenannte Altsachkundige im Pflanzenschutz hat dieses Jahr der neue dreijährige Zeitraum (01.01.2022 – 31.12.2024) begonnen, in dem **verpflichtend vier Stunden Fortbildung besucht werden müssen**. Das Landwirtschaftsamt bietet hierzu zwei online Veranstaltungen mit Mitarbeitenden des Landwirtschaftsamtes als Referierende an.

Neue Herausforderungen des Pflanzenschutzes im Ackerbau

Themen sind die neuen erweiterten Vorgaben zum Integrierten Pflanzenschutz in Schutzgebieten (IPSplus), die aktuelle Zulassungssituation, Maßnahmen zur Reduzierung des Pflanzenschutzmitteleinsatzes und zur Förderung der Biodiversität sowie die aktuellen Entwicklungen beim Anwenderschutz.

Termin: Montag, 05.12.2022 von 19:30 bis 21:30 Uhr

Erfolgreiche Grünlandbewirtschaftung für gesundes Futter

In dieser Veranstaltung werden die neuen rechtlichen Vorgaben zum Pflanzenschutzmitteleinsatz, neue Ansätze in der Ampferbekämpfung sowie die Problematik von Giftpflanzen auf Wiesen und Weiden vorgestellt.

Termin: Dienstag, 13.12.2022 von 13:30 bis 15:30 Uhr

Für den Erhalt der 2-stündigen Teilnahmebescheinigung wird die Anwesenheit während kurzer Pausen durch Umfragen überprüft. **Eine Anmeldung unter Angabe der Veranstaltung, Name, Adresse, E-Mail-Adresse und Geburtsdatum ist zwingend erforderlich bis spätestens 03. bzw. 12.12.2022 per E-Mail an la@rv.de.** Der Zugangslink zu den Videokonferenzen wird zeitnah vor der Veranstaltung an die angegebene E-Mail-Adresse versendet.

Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW)

60. Aulendorfer Wintertagung am 02.12.2022 (Präsenz-Veranstaltung)

„Rinderhaltung – Wege aus der globalen Abhängigkeit“

Die Landwirtschaft ist schon lange kein Bereich mehr, der sich von globalen Zusammenhängen und Handelsbeziehungen freisprechen kann. Globalität birgt viele Chancen und Potentiale, aber auch Gefahren in Verbindung mit Abhängigkeiten. Die Coronapandemie führte in vielen Bereichen zu unterbrochenen Lieferketten, die Energiekrise führt zu steigenden Zukaufkosten oder gar zu Lieferengpässen. Damit wird uns allen sehr deutlich vor Augen geführt, wo die Risiken einer zunehmenden Globalisierung liegen. Die diesjährige Aulendorfer Wintertagung greift die Thematik auf und möchte exemplarisch für den Bereich der Rinderhaltung aufzeigen, welche einzelbetrieblichen Möglichkeiten u.U. bestehen um globale Abhängigkeiten und damit verbundene Risiken zu minimieren.

Dr. Thomas Guggenberger von der Höheren Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft Raumberg-Gumpenstein (HBLFA) aus Österreich wird darstellen, was unter einer standortgerechten Landwirtschaft zu verstehen ist und welche Potentiale er für Einzelbetriebe darin sieht.

Wie landwirtschaftliche Milchviehbetriebe konkret mit der Herausforderung Globalisierung umgehen zeigen zwei Berichte von Praktikern. **Jonas Klein vom Hornsteinhof in Deggenhausertal** betreibt mit seiner Familie einen ökologisch wirtschaftenden Milchviehbetrieb, der selbsterzeugte Energie innerbetrieblich nutzt und auf geschlossene Energiekreisläufe setzt. **Markus Traber aus Mühlingen** betreibt mit seiner Familie ebenfalls einen ökologisch wirtschaftenden Milchviehbetrieb Betrieb mit Biogas und Direktvermarktung und legt einen großen Wert auf Autarkie im Betrieb.

Beide Betriebsleiter werden darstellen wie sie ihre Betriebe aufgestellt haben und wie sie damit auch ein Stück weit das Risiko von globalen Abhängigkeiten in ihren Betrieben reduziert haben.

Der Bereich der Futtermittelzukäufe und da speziell die Eiweiß- und Kraftfuttermittel, bilden einzelbetrieblich in

vielen Betrieben einen sehr großen Kostenblock. Welche Potentiale das Grundfutter tatsächlich bietet und welche Effizienz der Kraftfuttereinsatz in diesem Zusammenhang bietet, darüber referiert **Frau Dr. Elisabeth Gerster vom LAZBW.**
Die betriebseigene Erzeugung heimischer Eiweißfuttermittel ist bei vielen Betrieben v.a. durch die hohen Zukaufkosten wieder in den Fokus gerutscht. **Dr. Karin Weggler und Wilhelm Wurth, beide vom LAZBW**, werden die Potentiale heimischen Eiweißes im Ackerfutterbau und Grünland darlegen.
Die Nutzung der Weide als eine betriebliche Option bietet viele Potentiale, verlangt aber auch ein individuelles Management im Gesamtbetrieb. **Dr. Jonas Weber vom LAZBW** zeigt in seinen Ausführungen auf, wie sich die Weide erfolgreich führen lässt. **Uwe Eilers, ebenfalls vom LAZBW,** greift in seinen Betrachtungen die Bedeutung der Weide vor dem Hintergrund der EU-Öko-Verordnung auf. In diesem Zusammenhang werden auch die Herausforderungen und Lösungsansätze des Weidebetriebs in Kombination mit einem automatischen Melksystem aufgeführt.
Zu dieser Veranstaltung ergeht eine herzliche Einladung. **Anmeldungen sind bis zum 28.11.2022 über die Homepage des LAZBW unter www.lazbw.de in der Rubrik „Bildung“ und „aktueller Kurse“ möglich.**

Die Zieglerschen Behindertenhilfe

Ambulante Dienste
Charlottenstraße 41, Ecke Mauerstraße
88212 Ravensburg
Tel.: 0151-1823 6607
graf.ulrike@zieglersche.de
Wir bieten Beratung und Unterstützung für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige im Landkreis Ravensburg.
Ambulant Betreutes Wohnen
Persönliches Budget
Betreutes Wohnen in Familien
Familienunterstützender Dienst
Freizeit und Reisen

Natur- und Kulturlandschaft Altdorfer Wald e. V.

Schutz des Altdorfer Waldes ist unser Zweck, seines Lebensraums, der Quellen, kein Kiesabbau etc.
Unterstützen Sie uns, werden Sie Mitglied!
www.altdorferwald.org

SchülerInnen der Achtalschule setzen sich fürs Klima ein

Am Samstag, den 19. November.2022 waren die Kinder der Klima AG der Achtalschule Baienfurt wieder beim CAP- Markt in Baindt aktiv. 14 Kinder und Jugendliche packten über 70 Schokoladen - Baumpakete für Kunden, die zum Einkaufen kamen. In jedem Baumpaket sind 5 Tafeln gute Schokolade und zusätzlich wird für jedes Paket ein neuer Baum gepflanzt. Dazu gab es eine Urkunde und Informationen über die wichtige Bedeutung von Bäumen im Kampf gegen den Klimawandel. In vielen Gesprächen erklärten die Kinder das Projekt, bisherige Aktionen und Erfolge und informierten über bisher gewonnene Wettbewerbe und unsere Pflanzaktion von Apfelbäumen mit der Gemeinde Baienfurt. Das Interesse der Besucher war groß. Manche kamen nochmals zurück, nachdem sie Geld geholt hatten, um noch mehr Baumpakete einzukaufen. Um 12.30 Uhr waren wir bereits ausverkauft. Einige Kunden haben auch eine Spende gegeben, für die wir weitere Bäume pflanzen. Insgesamt können durch die Aktion 136 neue Bäume gepflanzt werden.
Auch Sie können uns unterstützen: Geben Sie der Achtalschule ihre Stimme beim aktuellen SpardaImpuls - Wettbewerb: https://www.spardaimpuls.de/projekte/634ea12955507e0e0bc34621
Jeder, der ein Handy hat, kann mit abstimmen und dadurch mit uns Bäume pflanzen. Für das Preisgeld pflanzen wir Bäume in Baienfurt und Umgebung.
Die Klima AG der Achtalschule, B. Huber-Ohl

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist Baindt
Kath. Pfarramt • 88255 Baindt • Thumbstraße 55

Gedanken zur Woche
Advent feiern heißt warten können; Warten ist eine Kunst, die unsere ungeduldige Zeit vergessen hat.
Dietrich Bonhoeffer

Samstag, 26. November
18.30 Uhr **Baienfurt** – Eucharistiefeier
Sonntag, 27. November – 1. Adventssonntag
10.00 Uhr **Baindt –** Familiengottesdienst mit dem Kindergarten St. Martin
Ministranten: Laura Kurz, Lisa Schad, Mathea Buchter, Laureen Hartmann, Leon Kutter, Timo Kutter, Leopold Koch, Emilia Stotz, Anton Strehle
(† Pia und Baptist Heilig, Johann Germann, Adalbert Berger, Jakob Kerner, Julia Locher, Georg Locher, Josefine und Eugen Knoll, Karl Schnell Jahrtag: Hedwig Schützbach)
11.15 Uhr **Baindt –** Taufe von Malou

11.15 Uhr **Baienfurt –** Wort-Gottesfeier für Familien mit dem Kindergarten St. Ulrich
17.00 Uhr **Baienfurt –** Adventskonzert mit dem Kinderchor und der Jugendkantorei „Lichter der Hoffnung“

Dienstag, 29. November
07.50 Uhr **Baindt –** Schülergottesdienst

Mittwoch, 30. November
19.00 Uhr **Baienfurt –** Rorategottesdienst mit dem Musikverein, bitte bringen sie eine Kerze und Untersetzer mit. Anschließend Einladung zu Glühwein und Punsch, bitte Tasse mitbringen.

Donnerstag, 01. Dezember
07.45 Uhr **Baienfurt -** Schülergottesdienst

Freitag, 02. Dezember
08.30 Uhr **Baindt –** Rosenkranz
09.00 Uhr **Baindt –** Eucharistiefeier († Monika Kronenberger, Jahrtag: Karl Kuch)
11.15 Uhr **Baindt –** Wortgottesfeier in der Blindenschule

Samstag, 03. Dezember
18.30 Uhr **Baindt** – Eucharistiefeier
(† Anna und Johann Bergen, Jahrtag: Klara Mayer)

Sonntag, 04. Dezember
– 2. Adventssonntag – Hl-Barbara
10.00 Uhr **Baienfurt –** Gedenkgottesdienst der verstorbenen Mitglieder der KAB
11.15 Uhr **Baienfurt –** Wort-Gottes- Feier für Familien mit Kindern
16.00 Uhr **Baindt –** adventliche Stunde für Familien mit Kindern

Alle Corona-Beschränkungen aufgehoben
Es gelten daher in der vorderen Hälfte unserer Kirche weder Abstandsregeln noch Maskenpflicht. Im hinteren Drittel halten wir dagegen an der alten Ordnung fest mit der Bitte, die markierten Plätzen zu benutzen und eine Maske zu tragen als besonders geschützten Bereich.

Rosenkranzgebete im Dezember
Im Dezember laden wir ganz herzlich ein zum Rosenkranzgebet jeden Freitag um 8.30 Uhr vor dem Gottesdienst.

Sprechzeiten Pfarrer Bernhard Staudacher
Nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 912623)
Thumbstraße 55, Baindt
E-Mail-Adresse: bernhard-staudacher@gmx.de

Sprechzeiten Gemeindereferentin Silvia Lehmann
Nach telefonischer Vereinbarung
Büro: Kirchstraße 8, Baienfurt Tel. 0751 / 5576199,
(Tel. privat 943630)
E-Mail-Adresse: Silvia.Lehmann@drs.de

Sprechzeiten Gemeindereferentin Regina Willmes
Nach telefonischer Vereinbarung
Büro: Kirchstraße 8, Baienfurt Tel. 0751 / 56969624
E-Mail-Adresse: Regina.Willmes@drs.de

Gemeindehaus St. Martin / Bischof-Sproll-Saal:
Belegung und Reservierung
Frau Gudrun Moosherr Tel. 0751-18089496
E-Mail: gudrun.moosherr@gmail.com

Katholische Kirchenpflege Baindt:
Frau Lucy Schellhorn (Kirchenpflegerin)
Bankverbindung: KSK Ravensburg
IBAN DE 4365 0501 1000 7940 0985 BIC SOLADES1RVB

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist
Thumbstr. 55, 88255 Baindt
Pfarramtssekretärin Frau Christiane Lott
Telefon 07502 - 1349
Telefax 07502 - 7452

Stjohannesbaptist.baindt@drs.de
www.katholisch-baienfurt-baindt.de

Öffnungszeiten

Dienstag	**9.30 Uhr – 11.30 Uhr**
Donnerstag, 01. Dezember	**geschlossen**
Freitag	**9.30 – 11.30 Uhr**

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt
Kirchstraße 8, 88255 Baienfurt
Telefon 0751 - 43633
Telefax 0751 - 58812
kathpfarramt.baienfurt@drs.de

Sockenverkauf
von handgestrickten Socken in allen Größen u. in verschiedenen Farben.
Der Verkauf findet am 26. 11.22 auf dem Nikolausmarkt auf dem Dorfplatz statt.
Der Erlös kommt dem Missionsprojekt der katholischen Kirchengemeinde zugute.

Essener Adventskalender
Der beliebte Essener Adventskalender mit Texten, Geschichten und Bastelanregungen für jeden Tag ist ab sofort zum Preis von 3 € im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten, nach den Gottesdiensten und er liegt auch in der Kirche auf. (Die 3 Euro bitte beim Hl. Antonius in den Opferstock geben).

Ökumenisches Hausgebet im Advent am Montag, 05. Dezember 2022
Um 19.30 Uhr laden die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg zum ökumenischen Hausgebet ein. Die Flyer liegen am Schriftenstand aus.

Bußfeier in Baindt
Samstag, 17.Dezember 18.30 Uhr Bußfeier mit Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit in Baienfurt
Samstag, 10. Dezember 17.30 Uhr Beichtgelegenheit in der Kirche
Samstag, 10. Dezember 18.30 Uhr Bußfeier mit Eucharistiesfeier

Gesucht
1-2 Zimmer Wohnung gesucht für einen Referendar kath. Theologie am Gymnasium Weingarten. Wenn Sie etwas wissen dann melden Sie sich bitte im Kath. Pfarrbüro in Rottweil unter 0741-21833.
Pfarrer Staudacher

Einladung
zu den Adventsgottesdiensten

Die vier Lichter des Hirten Simon

Gemeinsam werden wir in der Adventszeit die Geschichte des kleinen Hirtenjungen Simon hören und sehen, der auf der Suche nach seinem weißen Lamm so allerhand erlebt.

Es lädt dazu ein an den 4 Adventssonntagen:

27.11.2022	**Kindergarten St. Ulrich**
04.12.2022	**Familiengottesdienstteam**
11.12.2022	**Kindergarten St. Josef**
18.12.2022	**Kleine Kirche**

Jeweils um 11.15 Uhr in der Kirche Mariä Himmelfahrt in Baienfurt
Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsme Adventszeit!

Konzert
Mariä Himmelfahrt Baienfurt

1. Adventssonntag
27. November 2022, 17 Uhr

Adventskonzert
Antonio Vivaldi (1678-1741)
„Magniflcat“

Klaus Heizmann (*1944)
„Lichter der H.offnung“
Adventskantate Teil 1 (1995)

Kirchenchor und Jugendkantorei
Mariä Himmelfahrt Baienfurt

Leila Trenkmann, Sopran
Lothar Riehmann, Tenor
Marco Vassalli, Bass

Kirchenorchester Baienfurt
Wolfgang Baur, Orgel

Leitung: Maria Hummel

Kartenvorverkauf: 10,- € (Kinder bis 12 Jahre frei)
Sonntag, 13.11.2022, 10.30 Uhr nach dem Gottesdienst
Samstag, 19.11.2022 und Samstag, 26.11.2022
18.00 Uhr vor dem Gottesdienst jeweils am Kirchenportal
Brillen Jerg, Baienfurt ab Samstag, 12.11.2022 und an der Abendkasse

Voranzeige Seniorentreff
Wir laden Sie herzlich ein zu unserem adventlichen Seniorentreff am **Mittwoch, 7. Dezember 2022 um 14.00 Uhr** in den Bischof-Sproll-Saal. Mit einem Lichterfest feiern wir die Heilige Luzia und stimmen Sie mit adventlicher Musik auf die nahen Weihnachtstage ein.
Wir freuen uns auf Sie.
Mit lieben Grüßen
Ihr Seniorenteam

Einladung zur Taizéandacht in Baindt
Wir laden Sie alle recht herzlich ein zu unserer ökumenischen Taizéandacht am **27. November 2022** um **19.00 Uhr** in den Dietrich-Bonhoeffer-Saal in **Baindt**.
Wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen.

Evangelische Kirchengemeinde Baienfurt-Baindt
Pfarrer M. Schöberl
Tel.: 0751/43656, Fax: 0751/ 43941;
E-Mail-Adresse: pfarramt.baienfurt@elkw.de
Homepage:
www.evangelisch-baienfurt-baindt.de
Pfarrbüro: Öschweg 32, Baienfurt,
Tel.: 0751/ 43656

Öffnungszeiten Di 7.00 - 9.00 + 13.00 - 15.00, Do 10.00 - 13.00 Uhr

Wochenspruch: Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. Sach 9,9a

Sonntag, 27. November 1. Advent

10.00 Uhr	Baienfurt	Krippenspielprobe im Ev. Gemeindehaus
10.30 Uhr	Baienfurt	Abendmahlsgottesdienst mit Amtseinsetzung des neuen Kirchengemeinderatsmitgliedes Karl-Heinz Täsch mit Posaunenchor anschließend Kaffee mit Zopfbrot
19.00 Uhr	**Baindt**	Taizéandacht im Dietrich-Bonhoeffer-Saal

Montag, 28. November

20.00 Uhr	Baienfurt	Kirchenchorprobe im Ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 30. November

15.30 Uhr	Baienfurt	Konfi-Unterricht im Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 04. Dezember 2. Advent

09.30 Uhr	**Baindt**	Gottesdienst im Dietrich-Bonhoeffer-Saal
15.00 Uhr	Baienfurt	Adventsnachmittag im Ev. Gemeindehaus
10.00 Uhr	Baienfurt	Krippenspielprobe im Ev. Gemeindehaus

Siehe, dein König kommt zu dir
Gedanken zum Wochenspruch

„Die da oben“ – eine Formulierung, die man zur Zeit immer wieder hören kann. Wenn jemand drüber klagt, dass die Alltagsnot der „kleinen Leute“ der Politik offenbar fremd ist – zumindest sehen sich viele in den getroffenen Entscheidungen nicht repräsentiert.

Während wir heute in einer Demokratie auf unsere Regierung Einfluss nehmen können und sollen und wir das Glück haben, Regierungen nach bestem Wissen und Gewissen zu haben, blieb den Menschen zur Zeit Jesu nicht viel mehr als der Blick auf Gottes Verheißungen, dass er einen gerechten König schicken wird,
der sich endlich der Not seines Volkes annimmt, anstatt nur in seine eigenen Taschen zu wirtschaften. –
„Siehe!“ – Das heißt „Achtung, jetzt wird's wichtig!“ – So beginnt unser Wochenspruch zum 1. Advent und weckt damit Erwartungen – macht Hoffnung.
Wie viele haben damals auf eine „starke Hand“ gewartet, die Römer aus dem Land jagt und Recht und Gerechtigkeit aufrichtet; und waren dann darüber enttäuscht, dass nicht das Paradies auf Erden angebrochen ist, weil Jesus offensichtlich einen höheren und gleichzeitig tieferen Auftrag verfolgt hat:
Er ist König der Herzen – Bürger des Himmels – mit beiden Füßen auf dem Boden – sein Blick und seine Hände den Menschen zugewandt, wirkt langfristig und nachhaltig.
Er hat nicht von heut auf morgen alles umgestellt, und doch hat sich das Leben der Menschen, die sich auf ihn eingelassen haben von Grund auf verändert – bis heute.
Vielleicht kann ja diese beginnende Adventszeit zu einem Blickwechsel einladen, darauf, wie anders Jesus ist und wie gerade dieses Anders-Sein unseren Blick für Gerechtigkeit und Hilfsbereitschaft schärft.
Gottes Segen dazu! – Ihr Martin Schöberl, Pfarrer

Gottesdienst für Zuhause/ Regelung Baindt
Unsere Gottesdienste aus der Kirche können in Echtzeit von zu Hause aus mitgefeiert werden. Am ersten Sonntag im Monat findet der Gottesdienst in **Baindt** statt. Dieser wird erst am Nachmittag online gestellt. Den jeweiligen Link dazu finden Sie auf unserer Homepage www.evangelisch-baienfurt-baindt.de. Der Gottesdienst bleibt dann für 72 Stunden über unseren YouTube- Kanal abrufbar.

Pfarrbüro geschlossen
Am 29.11.2022 ist das Pfarrbüro ganztägig wegen Fortbildung geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Adventsnachmittag am 4. Dezember 15-17 Uhr
Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Adventsnachmittag am 2. Adventssonntag im Ev. Gemeindehaus, bei Adventsliedern, Plätzchen und Kaffee.
Wir freuen uns auf Sie!

ADVENTSOPFER 2022 FÜR DAS Gustav-Adolf-Werk
Am 1. Advent 2022 wird in den Gottesdiensten in Württemberg für das Gustav-Adolf-Werk (GAW) gesammelt. Das GAW ist ein Spendenwerk unserer Landeskirche, das evangelische Gemeinden weltweit in ihren Aufgaben und Herausforderungen unterstützt.
In diesem Jahr sind zwei Projekte im Fokus der Sammlung. Das Diakonissen-Mutterhaus in Sao Leopoldo (Brasilien), in dem heute noch einige Schwestern im aktiven Dienst leben und ein Pflegeheim und ein Gästehaus betreiben, ist renovierungsbedürftig. Die Dachkonstruktion ist von einem Holzwurm befallen und muss ausgetauscht werden.

Das zweite Projekt aus Rumänien ist ein diakonisches Projekt der Christlichen Stiftung Diakonia. Sie engagiert sich seit über 20 Jahren bei der Intergration und Bildung von Kindern aus sozialschwachem Umfeld und von Romafamilien. Neben einer warmen Mahlzeit für etwa 54 Kinder aus 24 Ortschaften gibt es Hausaufgabenhilfe, Freizeitgestaltung, Aufklärung und Prävention.

Landesbischof Gohl schreibt: „Der Blick über Württemberg hinaus zeigt uns, dass - anders als bei uns - in anderen Teilen der Welt der christliche Glaube oft nur mit erheblichen Einschränkungen gelebt werden kann. Unsere Partnerkirchen sind zahlenmäßig meist klein. Dennoch wirken sie mit ideenreichen Projekten heilsam in die Gesellschaft hinein und zeigen, wie Kirche in Wort und Tat die frohe Botschaft bezeugt. Ich bitte Sie, das Gustav Adolf Werk großzügig zu bedenken.“
Neben der Kollekte am 1. Advent können Spenden auch direkt auf das Konto des GAW überiesen werden.
Evangelische Bank eG, IBAN: DE92 5206 0410 0003 6944 37
Weitere Informationen unter www.gaw-wue.de und in den Sozialen Medien unter *@gaw_vernetzt*.

die Apis
Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

Offener Bibeltreff
Am ersten Adventssonntag, den 27. November, um 14.30 Uhr findet ein Offener Bibeltreff im Martin-Luther-Gemeindehaus Weingarten statt. Unter dem Motto „Draußen vor der Türe“ legen Matthias Geiser, Hauskreisleiter und Matthias Pfizenmaier, Prädikant das Sendschreiben aus Offenbarung 4,14-22 aus. Veranstalter ist die evang. (landeskirchliche) Gemeinschaft „Die Apis“. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Gartenaktion im Ev. Kindergarten Arche Noah

Am Freitag, 18.11.22 war es wieder soweit! Viele tatkräftige Eltern und Kinder kamen nachmittags zur Gartenaktion, um unseren Garten winterfest zu machen. Bei strömendem Regen wurde Laub gerecht, der Zaun am Höhlendach repariert, Büsche gepflanzt, Efeu zurückgeschnitten und der Fallschutzkies von Unkraut befreit.

Trotzdem kamen alle zügig voran und waren in kurzer Zeit fertig. Eltern, die nicht mithelfen konnten, versorgten die Arbeitenden mit Leckereien zur Stärkung. Vielen Dank an die vielen fleißigen Helfer und der Gemeinde Baienfurt, die uns einen Hänger zur Verfügung stellten.

Erneuerungsarbeiten, Fasnetskostüme und Martinsfest – Aktivitäten im evangelischen Waldkindergarten Baienfurt

Nachdem der Elternbeirat lange Zeit vollauf damit beschäftigt war, den aufgrund von Personalmangel bedingten Betreuungsnotstand zu begleiten, konnten in den letzten Wochen nun wieder einige erfreuliche Dinge in die Hand genommen werden:

So trafen sich am Freitag, den 11.11.2022, Väter und Erzieher der Waldgruppe Waldfüchse, um länger aufgeschobene **Reparatur- und Erneuerungsarbeiten** im Wald durchzuführen. Unter anderem wurde das Waldsofa erneuert und es entstand eine neue überdachte Garderobe am Bringplatz.

Am Samstag, den 12.11.2022, fand das erste Näh- und Zuschneidetreffen für unsere **Fasnetskostüme** statt. Hierzu hatte Elternbeirätin Jeanette Seufer dankenswerterweise schon Prototypen angefertigt, von denen ausgehend die Häser für Kinder und Erwachsene genäht werden können. Während für die Kinder der Waldfuchsgruppe passenderweise Fuchskostüme gestaltet werden, sind für Eltern und ErzieherInnen Baumkostüme geplant. Um die rund fünfzig Verkleidungen für den Baienfurter Fasnetszug herzustellen, werden noch mehrere Termine notwendig sein. Dies ist allerdings auch ein schöner Anlass, sich in geselliger Runde – vorwiegend bestehend aus Müttern und älteren Geschwisterkindern – bei Kaffee und Kuchen im evangelischen Gemeindehaus zum Schneiden, Stecken und Nähen zu treffen.

Eine erfreuliche Zusammenkunft war in diesem Jahr auch das **Martinsfest**, das die Waldkindergartenfamilien am Montag, den 14.11.2022, gemeinsam feierten. Nachdem in den letzten Jahren coronabedingt nur die Kinder und ErzieherInnen mit ihren schönen Holzlaternen gelaufen waren, freuten sich alle schon auf das Fest. Umso länger waren die Gesichter der Kinder, als der Umzug zunächst wegen der schlechten Wetterprognose abgesagt wurde. Auf Elterninitiative hin wurde für den Abend dann aber doch noch ein Treffen verabredet und erfreulicherweise spielte auch das Wetter mit. Bei klarem Sternenhimmel liefen die Familien durch den Wald, sangen Martins- und Laternenlieder und teilten – angeregt durch das Vorbild des heiligen Martin – das mitgebrachte Essen und Punsch. Besonders schön war, dass auch die ErzieherInnen der Einladung der Eltern gefolgt waren und am Laternenspaziergang vom Bringplatz zum Amphibienbad teilnahmen. Die eigentlich für den Abend eingeplanten Martinsbrezeln durften die Kinder dann am Folgetag im Kindergarten miteinander teilen.

Auch wenn im Waldkindergarten weiterhin die Leitungsstelle unbesetzt ist und Personal fehlt – worauf bedauerlicherweise mit einer Gruppenschließung reagiert werden musste -, können für die verbliebenen Kinder und Familien schöne Aktivitäten organisiert werden. Wir danken an dieser Stelle den Erzieherinnen und Erziehern herzlich für ihren großen Einsatz, der den Kindern ein weitgehend ungetrübtes Kindergartenerleben ermöglicht, und freuen uns jetzt schon auf die gemeinsame Adventszeit.

Der Kreative Montag bietet an
Anmeldungen bitte immer bis spätestens 4 Tage vor dem Termin

Helga Kaminski
Tel. : 07502-4103
b.h.kaminski@gmx.de

Petra Neumann-Sprink
Tel. : 0751-52501
p.neumann.sprink@gmx.de

28.11. L. Gerster: „Bald nun ist Weihnachten“ –Vorfreude, Erlebnisse, Geschichten… Erinnerungen werden zu Papier gebracht…

5.12. H. Gärtner: „Engel zum Naschen“
12.12. Adventsfeier im DBS

Kreativer Montag im Dietrich-Bonhoeffer-Saal in Baindt, Dorfplatz 2/1
Wir beginnen – wenn nichts anderes angegeben ist – um 8.30 Uhr, Ende gegen 11.30 Uhr.
Der Kostenbeitrag beträgt in der Regel € 5,50; Material nach Verbrauch

Christliche Brüdergemeinde Baienfurt (Baptisten) e.V.
Baindter Str. 11, 88255 Baienfurt
Homepage: www.baptisten-baienfurt.de
E-Mail: info@baptisten-baienfurt.de

Unsere **Gottesdienste** sind offen für Besucher und finden **sonntags um 10 Uhr** statt. Die regelmäßigen Veranstaltungen als auch die Gottesdienste finden unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygieneauflagen statt.
Weitere Veranstaltungen werden auf der Homepage der Brüdergemeinde angekündigt.

Vereinsnachrichten

SVB
SV Baindt 1959 e.V.

Fußball
SV Baindt 1959 e.V.

Spielabsage
Die für Samstag angesetzte Partie SV Kressbron - SV Baindt musste aufgrund schlechter Platzverhältnisse abgesagt werden.

Vorschau:
Sonntag, 27.11.2022
14.30 Uhr: SV Baindt - VfL Brochenzell

B-Juniorinnen
SV Deuchelried : SV Baindt (SGM Baindt-Fronreute) 2:5
Unser letztes Meisterschaftsspiel der Hinrunde gegen den SV Deuchelried hatten wir auf dem Kunstrasenplatz in Wangen. Die ersten Minuten machte Deuchelried gleich viel Druck und Tabea im Tor musste gleich zweimal in höchster Not einen frühen Rückstand verhindern. Doch dann fingen wir uns und nach einer schönen Flanke von Marie auf Sophia, wurde diese im Strafraum gefoult, den fälligen Strafstoß verwandelte Mona in der 10. Minute souverän zum 1:0. Im weiteren Verlauf standen wir recht hoch, was uns vor des Gegners Tor gute Möglichkeiten bescherte, andererseits bei Tempogegenstößen den Gegnerinnen zu viel Raum überließ, so dass unsere Abwehr um Lorena, Scarlett, Viviane und Julie immer wieder extrem gefordert war. Trotzdem war es dann Martha, die sich nach einer halben Stunde zum wiederholten Mal durchsetzte, die Verwirrung in der Deuchelrieder Hintermannschaft ausnutzte und auf 2:0 erhöhte. Leider kam dann in der 37. Minute aber auch ein schneller Konter der Gegnerinnen durch, die damit auf 1:2 verkürzen konnten. Nach der Pause standen wir im Mittelfeld zwar kompakter, doch Deuchelried drängte stark auf den Ausgleich, so dass ein klarer Spielaufbau zunächst nicht stattfand und auch Tabea mehrfach eingreifen musste. Doch mitten in die gegnerische Drangperiode hinein, gelang Sophia ein schneller Vorstoß aufs Tor, der zwar zunächst abgewehrt werden konnte, doch Stella setzte nach und erhöhte auf 1:3. Jedoch nur wenige Minuten später mussten wir nach einem Handelfmeter den Anschlusstreffer hinnehmen. Deuchelried wollte nun den Ausgleich und setzte nun voll auf Angriff, was uns Kontermöglichkeiten ermöglichte und so schickten Jana und später auch Hedda Stella gleich zweimal auf Reisen, die dann kurz vor Schluss mit ihren Toren zwei und drei alles klar machte. In der letzten Minute hatte Tabea S. noch die Möglichkeit eins draufzulegen, aber sie verfehlte den Ball vor dem Tor ganz knapp. Zum Abschluss einer guten Hinrunde nochmal ein tolles Spiel unserer Verbandsligamannschaft mit effizienter Ausnutzung der Torchancen.
Es spielten: Tabea Lins (T), Viviane Wertmann, Scarlett Pogrzeba, Lorena Buerck, Julie Acker, Martha Stöhr, Mona Eiberle, Hedda Said, Jana Eiberle, Marie Armenat, Sophia Schairer, Amelie Gessler, Stella Schmid, Nora Lüttmann, Tabea Schauffler.

Tischtennis
SV Baindt 1959 e.V.

Herren 1 gewinnen mit 9:2 in Wangen
1. TTC Wangen II – SV Baindt 2:9
Weiterhin präsentiert sich die erste Mannschaft des SV Baindt in dieser Saison bärenstark. Gegen den Tabellenvierten stand nach 2,5h und einer super Teamleistung ein deutlicher 9:2 Sieg fest.
In den Eingangsdoppeln starteten wir wie in den letzten Spielen mit 2 Siegen von Marcel Brückner/Tobias Nowak und Philipp Schwarz/Thomas Nowak, wobei Philipp und Thomas 5 Sätze und 5 Matchbälle brauchten um den Sieg perfekt zu machen. Unser Doppel 3 mit Frank Markwart und Thomas Rauch spielte dieses Mal deutlich besser und gewannen den ersten Satz, aber die Gegner Gelle/Frantz hielten stark dagegen und konnten letztendlich 3:1 gewinnen.
In den Einzelpartien gewann Marcel deutlich mit 3:0, lediglich der zweite Satz war mit 14:12 umkämpft. Am Nebentisch musste Philipp über die volle Distanz gehen um am Ende mit 3:2 gewinnen zu können. Thomas N. kämpfte sich nach 0:2 Satzrückstand in den 5. Satz, in dem er sich leider hauchdünn mit 11:13 geschlagen geben musste. Tobias spielte, wie in den letzten Wochen, sehr gutes Tischtennis und konnte sein Spiel in vier umkämpften Sätzen gewinnen. Genauso formstark zeigte sich Thomas R., der seinen 70 Punkte besser eingestuften Gegner nach tollem Spiel 3:2 besiegen konnte. Frank erwischte nicht seinen besten Tag, biss sich aber durch und konnte so

seinen Gegner ebenfalls mit 3:2 besiegen. Im Duell der Spitzenspieler wurde Philipp nach verlorenem ersten Satz aktiver und behielt mit 3:1 die Oberhand. Marcel spielte danach frei auf und dominierte seinen Gegner beinahe nach Belieben. Durch seinen 3:0 Erfolg war auch der Mannschaftskampf mit einem deutlichen 9:2 beendet. Vor allem mental scheinen wir derzeit einiges richtig zu machen, vier der fünf 5-Satz-Partien konnten wir für uns entscheiden.
Am kommenden Samstag spielen wir in Isny unser vorletztes Spiel der Vorrunde und hoffen auch hier 2 Punkte mitnehmen zu können.
Es spielten: Philipp Schwarz (2:0), Marcel Brückner (2:0), Tobias Nowak (1:0), Thomas Nowak (0:1), Frank Markwart (1:0) und Thomas Rauch (1:0)

Jugendmannschaft wartet weiter auf den ersten Sieg
SV Blitzenreute – SV Baindt 10:0
Anhand der bisherigen Ergebnisse war klar, dass das Spiel gegen den Tabellenzweiten für uns eine große Aufgabe bedeutete. Zum ersten Mal bei einem Punktspiel waren dieses Mal Jona und Valentin für uns mit dabei.
Da Blitzenreute nur mit drei Spielern antrat, gab es zu Beginn auch nur ein Doppel, welches mit 3:0 an die Gastgeber ging. In den Einzeln kämpften unsere Spieler Jona, Fabian, Valentin und Franz wacker, für einen Sieg hat es aber leider nicht gereicht. Fabian konnte in seiner ersten Begegnung 2 Sätze gewinnen, musste sich am Ende aber dennoch mit 2:3 geschlagen geben. Jona konnte in seinem ersten Mannschaftswettkampf überhaupt auch gleich einen Satz gewinnen, alle anderen Spiele gingen leider mit 0:3 verloren. Das ist aber gar nicht schlimm, schließlich spielen die Jungs aus Blitzenreute schon 3 – 4 Jahre lang Wettkampftischtennis und wir haben dieses Jahr damit begonnen.
Unser letztes Spiel der Vorrunde findet am Samstag, 03.12. beim Tabellennachbarn Ravensburg statt. Vielleicht können wir ja hier mit dem ersten Sieg überraschen.
Es spielten: Jona Klein (0:3), Fabian Striegel (0:2), Valentin Koch (0:2) und Franz Kreutle (0:2)

Musikverein Baindt

Herzliche Einladung zum Festkonzert
Am Samstag, den 10. Dezember 2022 findet endlich wieder traditionell unser Festkonzert um 20 Uhr in der Schenk-Konrad-Halle statt. Die Eröffnung unseres Festkonzerts übernimmt die Jugendkapelle unter der Leitung von Michaela Brauchle. Danach folgt die Gesamtkapelle unter der musikalischen Leitung von Julius Otto. Die aktiven Musiker der Jugend- und Gesamtkapelle bereiten sich schon in intensiver Probenarbeit auf den musikalischen Höhepunkt unseres Jubiläumsjahres vor.
Wir freuen uns, wenn Sie unserer Einladung folgen und sich von der Probenarbeit der Musikerinnen und Musiker selbst überzeugen würden. Sie dürfen sich, wie in den vergangenen Jahren, auf ein abwechslungsreiches Programm freuen.
Der Vorverkauf der Karten für das Stuhlkonzert beginnt bereits am Samstag, den 26.11.2022 auf dem Baindter Nikolausmarkt. Kommen Sie uns dazu einfach an unserem Stand auf dem Dorfplatz besuchen. Des Weiteren können Sie an der Bürgertheke des Baindter Rathauses Karten erwerben. Eine Abendkasse wird ebenfalls eingerichtet.
Ihr Musikverein Baindt e.V.

Reitergruppe Baindt

„Besuch des Bauerntheaters in Ziegelbach, Dorfstadel, am Freitag, den 06.01.2023“
Die Blutreitergruppe und die Reitergruppe besuchen am Freitag, den 06.01.2023 um 20.00 Uhr, das Bauerntheater in Ziegelbach. Gespielt wird ein Lustspiel in drei Akten **„Wia wird des no enda?“** von Xaver Wölfle, Regie: Charly Glaser.
Verbindliche Kartenbestellung sind bei Werner Elbs, Tel. 07502-911515 oder E-Mail: werner.elbs@hotmail.de bis zum 25.12.2022 möglich.

Schützengilde Baindt

Beim letzten Rundenwettkampf erzielten unsere Luftgewehr Schützen mit 1377: 1309 Ringen einen hervorragenden Sieg gegen die Mannschaft aus Wolpertswende.
Arthur Pfau: 287 Ringe
Patrick Pfau: 375 Ringe
Stefan Schnez: 326 Ringe
Stefan Mohring Landsberger: 345 Ringe
Jakob Mohring Landsberger: 331 Ringe
Herzlichen Glückwunsch

Liebe Mitglieder,
es geht dem Ende des Jahres zu, da darf das Königsschiessen nicht fehlen.
Schiesszeit: Freitag 02.12. von 17 bis 20 Uhr.
Es erwarten euch die klassischen Disziplinen und zusätzlich Unterhebel-Gaudischiessen auf die Fallscheiben.
Die Siegerehrung inkl. Vesper ist im Anschluss ab 20:30.
Bitte gebt bis zum 30. kurz unter der Nummer 015150490259 Bescheid ob ihr kommt, dann können wir besser für das Vesper planen wir freuen uns auf euch!
Eure Vorstandschaft

Blutreitergruppe

Gottesdienst für verstorbene Blutreiter auf dem Gottesberg in Bad Wurzach
Pater Konrad Werder SDS, Superior des Salvatorianerklosters vom Gottesberg in Bad Wurzach, ladet die Blutreiterinnen und Blutreiter zum Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Blutreiterinnen und Blutreiter ein. Die Messfeier findet am 1. Adventssonntag, den 27. November 2022, um 10.00 Uhr auf dem Gottesberg statt.
Es ergeht herzliche Einladung.

Volleyball LJ Baindt

Zweiter Spieltag für die zweite Mannschaft
Im ersten Tagesspiel gegen den Tabellen-Ersten *TV 02 Langenargen Red Hot Volley Peppers* war *Baindt 2* noch etwas unkoordiniert und noch nicht eingespielt (11:25; 12:25).
Gegen den zweiten Gegner an diesem Tag, den *SV Wolpertswende – Hot Shots*, lagen die Baindter wieder mit 18:24 hinten. Dann wechselte Lukas Hirschmann an den Aufschlag und brachte „die Zweite“ wieder zurück ins Spiel. Durch eine starke Aufschlagserie fuhren die Baindter mit 27:25 ihren ersten Sieg der Saison ein. Mit diesem Hochgefühl startete die Mannschaft hochmotiviert in einen stimmungsvollen zweiten Satz, den sie haushoch mit 25:15 gewannen.

Wir hoffen sehr, dass dieses Hochgefühl bis zum nächsten Spieltag am 11.12.2022 anhält und auch dann wieder einige Punkte für die VLJ anfallen.
VLJ Baindt 1 hat am 26.11.2022 ihren nächsten Spieltag in Langenargen. Gespielt wird gegen den *TV 02 Langenargen Psychos* und die *SF Illerrieden*.

VLJ Baindt 2 nach dem ersten Sieg der Saison

Alpinteam Baindt

Anmeldung zu den Veranstaltungen des Alpinteams SV Baindt auf dem Nikolausmarkt am 26.11.

Das Alpinteam Baindt steckt wieder voll in der Saisonvorbereitung, damit unsere Kurse und alle anderen Veranstaltungen wieder gelingen! Zunächst findet am 26. November der Baindter Nikolausmarkt statt. Wie die vorherigen Jahre nehmen wir hier Anmeldungen für unsere Ski- und Snowboardkurse entgegen. Diese sind für 14./15.01. und den 21./22.01. am Schetteregg geplant. Ersatzwochenende wäre der 28./29.01. Dieses Jahr werden wir keine Reisebusse anbieten, d.h. eine eigene Anreise ist zu organisieren. Die Anmeldung beginnt um 11 Uhr. Hierzu bitte für jeden Teilnehmer ein Anmeldeformular von unserer Homepage (www.svbaindt.de) runterladen und vorausgefüllt mitbringen.
Ausserdem können Sie sich am Nikolausmarkt für unsere Ausfahrt am 28.12. an den Sonnenkopf, für die Ferienkurse in der letzten Februarwoche und für unser Jugendlager am 18./19.03. anmelden.
Unsere für den 3.12. geplante Waldweihnacht müssen wir leider absagen.
Alle Informationen sind auch immer unter www.svbaindt.de zu finden.
Wir bedanken uns bereits im Voraus für ihr Vertrauen und freuen uns auf eine schöne Saison!
Ihr Alpinteam Baindt

Deutsches Rotes Kreuz
Baienfurt-Baindt
0176 - 45 90 80 40
www.drk-baienfurt-baindt.de
Konto: DE20 6505 0110 0086 6677 66

Die Helfer-vor-Ort Gruppe (HvO) des DRK Baienfurt-Baindt

Einen ersten Überblick über die Helfer-vor-Ort Gruppe (HvO) Baienfurt und ihre Helfer-vor-Ort durften wir Ihnen hier im Gemeindeblatt und auf unserer Homepage (www.drk-baienfurt-baindt.de) bereits geben. Wie das System von der Alarmierung bis zum Eintreffen bei den Notfallpatienten abläuft, stellen wir Ihnen heute vor.
Die Helfer-vor-Ort werden bei Eingang eines Notrufes in der Rettungsleitstelle automatisch parallel mit dem Rettungsdienst alarmiert, sofern es aus einsatztaktischen Gründen sinnvoll ist. Das ist immer dann der Fall, wenn die Helfer-vor-Ort durch ihre räumliche Nähe zum Einsatzort vor dem Rettungsdienst beim Patienten eintreffen können, oder es mehrere Patienten (beispielsweise bei Verkehrsunfällen) gibt.
Die Alarmierung erfolgt generell 24h am Tag und 365 Tage im Jahr. Über ihren Funkmeldeempfänger erfahren die Helfer:innen den Einsatzort sowie die Art des Notfalls. Anschließend fahren die Helfer:innen mit ihren privaten PKWs zur Einsatzstelle und übernehmen dort die notfallmedizinische Erstversorgung der Patienten:innen und die Einweisung des Rettungsdienstes. Da die Helfer:innen selbst in den entsprechenden Ortschaften wohnen, sind sie sehr schnell an der Einsatzstelle und können durch ihre Ortskenntnis den Rettungsdienst zügig an die Notfallstelle leiten. Abhängig vom Einsatzbild übernehmen die Helfer:innen noch weitere Arbeiten bei der Versorgung des Notfallpatienten, stehen aber auch als Ansprechpartner:in für Angehörige und Betroffene nach dem Einsatz noch zur Verfügung. Da in solchen Momenten wenige Minuten einen entscheidenden Unterschied machen können, sind unsere Helfer:innen wie ein Schutzengel schnell vor Ort.
!!! Bitte melden Sie einen medizinischen Notfall immer über die Notrufnummer 112 !!!
Sollten Sie Fragen rund um die Helfer vor Ort haben, freuen wir uns über Ihre Nachricht. Weitere Informationen, wie Kontaktdaten, finden Sie unter: hvo.drk-baienfurt-baindt.de

Schwäbischer Albverein OG Weingarten

Walking jeden Donnerstag 08.30 Uhr am Freibad in Weingarten

Wer hat Lust mit uns zu walken?
Wir treffen uns ganzjährig jeden Donnerstag um 08.30 Uhr am Freibad in Weingarten und walken ca. 1 1/2 Stunden.
Gäste sind herzlich willkommen!

Adventswanderung

Bei trockenen Wetter wandern wir zum Barbarossastein mit steilen, kurzen An- und Abstiegen. Falls die Wege zu schlecht sind wird es eine Alternative ohne nennenswerte Höhenmeter geben.

Treffpunkt Dienstag 06.12.2022 um 14.00 Uhr beim Freibad in Weingarten, Rückkehr ca. 18.00 Uhr, Gehzeit 2,5 Stunden, ca. 8 km, ca. 200 hm.
Einkehr am Grillplatz Nessenreben mit Glühwein. Bitte eine Tasse mit Henkel mitbringen. Über mitgebrachte Gebäckspenden würden wir uns sehr freuen.
Gutes Schuhwerk, Trinken, Stöcke und ggf. Wechselschuhe erforderlich.
Anmeldung ab 02.12.2022 - T. 0151-12952100.
(Anrufbeantworter)
Wanderführung Wally Knoll,
E-Mail walburga.knoll@t-online.de
Gäste sind herzlich willkommen!
Bei sehr schlechtem Wetter wird die Wanderung abgesagt. Info im Ansagetext T. 0151-12998910 ab 20 Uhr am Vortag.

Adventsfeier am 11.12.2022
Wir laden herzlich vor allem auch unsere älteren Mitglieder zu einem geselligen Treffen, gemeinsamen Essen und Infos für das Neue Wanderjahr ein.
Nach einer kurzen Feierstunde und einem Rückblick stellen Bernd Gmünder und Rainer Eul ihre Mehrtageswanderungen für 2023 vor.
Danach gibt es Essen vom Büffet für 19,00 Euro / pro Person.
Treffpunkt: Sonntag 11.12.2022 um 16.30 Uhr in der Pizzeria Aroma, Abt-Hyller-Str. 22 in Weingarten
Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Montag, 05.12.2022 unter T. 0751/ 41945. Wer vegetarisches Essen möchte, bitte bei der Anmeldung angeben.
Organisation Wally Knoll,
E-Mail: walburga.knoll@t-online.de

SOZIALVERBAND VdK

Weihnachtsfeier vom VdK
Liebe Mitglieder vom VdK Ortsverband Weingarten, unsere Weihnachtsfeier findet am Samstag, 10.Dezember 2022 um 14.00 Uhr statt.
Ort: Kultur- und Kongresszentrum in Weingarten, Abt-Hyller-Str. 37-39. Bitte bringen Sie Ihren Mitgliederausweis und das Schlüsselbändchen mit. Es gibt wieder einen Verzehrbon. Bitte beachten Sie, dass keine gesonderte Einladung mehr erfolgt. Bleiben Sie bis dahin bitte gesund und ich freue mit auf Sie - Ihre Karin Maucher.

Was sonst noch interessiert

DLRG Ortsgruppe Baienfurt

Einladung zur Jahresabschlussfeier
Am Samstag, 03.12.2022 sind alle Mitglieder, Schwimmschüler und Gäste zur Jahresabschlussfeier der DLRG Ortsgruppe Baienfurt mit Stützpunkt Bad Waldsee eingeladen. **Um 14:00 Uhr beginnt im Gasthaus Stern in Reute** die Feier. Programmpunkte sind die Ehrung langjähriger Mitglieder und Helfer, die Ausgabe von absolvierten Schwimmabzeichen, die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften und eine große Tombola, die durch Sachspenden von Firmen aus Baindt, Baienfurt, Bad Waldsee und Umgebung ermöglicht wird. Anmeldeformulare liegen im Training aus. Anmeldeschluss ist im Training in Baienfurt, am Montag, 28.11 und in Bad Waldsee am Mittwoch, 30.11..
Wir freuen uns mit vielen Mitgliedern und ihren Familien wieder einen schönen großen Jahresabschluss zu feiern.
Eure DLRG OG Baienfurt mit Bad Waldsee

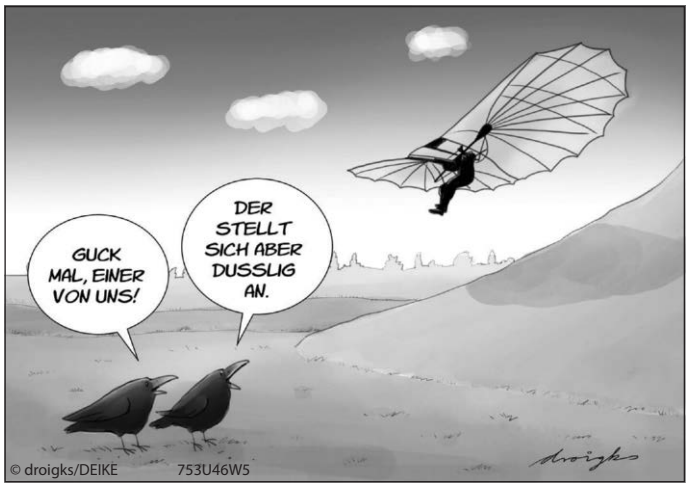
Liederkranz Baienfurt

Adventssingen im Gustav-Werner-Stift in Weingarten
Zu Beginn der Adventszeit singt der Männerchor des Liederkranzes Baienfurt mit den Senioren(innen) Lieder, die zum Teil in der Schule gelernt und gesungen wurden. Hierbei gehören zum Programm, Adventslieder wie „Wir sagen Euch an den lieben Advent“ aber auch weltliche Lieder, wie „Kein schöner Land in dieser Zeit“. Der musikalische Nachmittag wird für die Besucher sicherlich kurzweilig und unterhaltsam. Beginn: 16 Uhr.

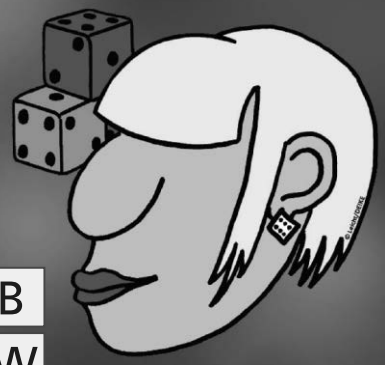
Chorproben
CHORifeen and Friends
Montags, 20.00 Uhr, wöchentlich, Achtalschule Baienfurt, Eingang Friedhofstr.
Chorleitung Peter Fuchs
Weitere Sänger(innen), sind zum Mitsingen eingeladen. Notenkenntnisse sind erwünscht!
Infos: 07502- 91 27 12
Männerchor
Dienstag, 18.00 Uhr, wöchentlich, Vereinsheim
Chorleitung Irene Streis
Weitere Sänger willkommen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich!
Infos: 0751-25 914

KAB Bezirk Bodensee

Kirche im Kerzenschein
Eine adventliche Stunde der ganz besondern Art findet **am Dienstag, den 29. November in Blitzenreute** statt. In die mit Hunderten von Kerzen beleuchteten Kirche St. Laurentius werden Musik, Stille, meditative Texte und Gedanken als Impuls zum Nachdenken und Innehalten im Advent angeboten. Die musikalische Umrahmung übernimmt ein ukrainischer Chor und die FAGO-Band aus Blitzenreute. **Beginn ist um 19.00 Uhr.** Im Anschluss findet ein gemütliches Beisammensein im Dorfgemeinschaftshaus statt. Die Katholische Arbeitnehmerbewegung KAB Blitzenreute lädt zusammen mit dem deutsch polnischen Partnerschaftsverein sowie dem Familienkreis alle Interessierten sehr herzlich ein. Der Eintritt ist frei.



RÄTSELSPASS FÜR SPIELE-FANS



M	T	O	F	X	G	V	L	I	G	R	E	T	T	O						
O	A	D	T	B	B	H	M	H	M	A	N	I	L	A						
P	N	A	H	S	U	R	A	L	V	O	X	S	O	P	B					
N	G	K	E	Q	L	E	L	H	E	U	M	W	V	W	W					
O	R	I	R	J	C	E	C	A	K	O	O	G	E	T	A	R	T	S	O	P
E	A	M	A	U	T	A	B	T	H	E	V	E	R	Q	U	E	S	T	T	J
L	M	E	P	I	H										O	I	S	A	Y	R
B	A	T	Y	C	G										A	B	J	F	O	L
B	I	K	S	E	I										K	V	P	T	K	I
U	Z	Q	I	D	N										S	B	A	I	T	W
B	Z	H	J	T	D										R	E	U	L	K	Q
A	A	Z	E	H	I										I	V	M	Z	O	S
U	R	T	C	F	M										S	R	A	P	B	N
Q	Q	K	N	K	B										I	Q	U	L	R	B
A	C	L	A	N	S										K	Y	A	M	V	F
M	D	E	L	D	S	A	C	L	O	D	O	M	I	N	O	C	B	O	M	O
U	R	C	L	I	C	K	C	L	A	C	K	X	L	B	I	U	R	U	R	Y
B	D	I	A	B	O	L	O	R	J	S	K	Q	H	T	I	O	D	T	P	Y
K	Q	N	B	V	A	Q	U	A	E	D	U	K	T	X	M	N	E	D	L	V
N	A	M	C	A	P	F	G	V	C	D	H	A	L	M	A	M	G	M	V	N
F	M	U	I	N	A	R	C	X	G	C	L	U	E	D	O	G	N	O	B	U

In diesem Rätsel sind die nachfolgenden Computer- und Gesellschaftsspiele versteckt. Ihr findet sie, indem Ihr die Buchstaben von links oder von rechts, von oben, von unten oder auch diagonal durchsucht.

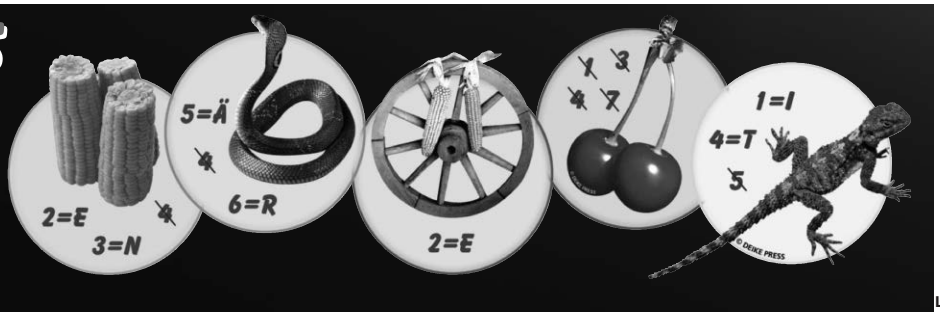
AQUA BUBBLE – AQUAEDUKT – AVALON – BALLANCE – BINGO – BREAK – CLANS – CLICK CLACK XL – CLUEDO – CRANIUM – DIABOLO – DOMINO – EVERQUEST – FABLE – GOOKA – HALMA – JUICED – LA CITTÀ – L.A. RUSH – LIGRETTO – MANILA – METRO – MIDNIGHT CLUB – MIKADO – MUEHLE – PACMAN – RAZZIA – REVOLT – RISIKO – ROMMÉ – RUMMY – SACRED – SCHACH – SKIPBO – STRATEGO – TANGRAM – THERAPY – TIKAL – UBONGO

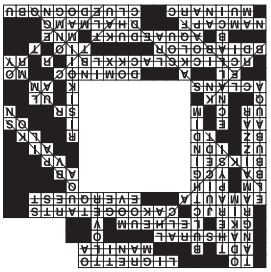
© DEIKE PRESS

695R75R

REBUS

Welches Spiel verbirgt sich hinter dem Bilderrätsel?





Lösung Rebus: Mensch ärgere dich nicht.

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige für Weihnachten!

7

113,00 €

Größe: 90 x 100 mm

8

102,00 €

Größe: 90 x 90 mm

10% Frühbucher-Rabatt

9

102,00 €

Größe: 90 x 90 mm

10

113,00 €

Größe: 90 x 100 mm

11

135,00 €

Größe: 187 x 60 mm

Alle Preise sind pro Gemeinde für Farb- und s/w-Anzeigen, zzgl. MwSt., nicht weiter rabattfähig. Anzeigenbuchungen sind auch über die Mediaberatung der Schwäbischen Zeitung möglich.
Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage unter: www.duv-wagner.de/Weihnachtskatalog

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG | Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim | 07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspenden = Leben retten

© Shutterstock/wavebreakmedia

Infos und Termine unter **www.blutspende.de**

IMMOBILIENMARKT

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Daniel Barth
Mobil 0151-64685085
daniel.barth@lbs-sw.de

Kippenstummel gehören nicht auf die Straße, sondern in den Aschenbecher!

Weniger ist leer.

Es gibt so viele, die hoffen auf mehr, um überleben zu können. Ihre Spende hilft.

Spendenkonto KD Bank
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Niemand flieht ohne Not.

Helfen Sie Flüchtlingen!

Schnelle Spende, schnelle Hilfe: www.caritas-spende.de
Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.
IBAN: DE63 6012 0500 0001 7088 01 · BIC: BFSWDE33STG
Stichwort: Flüchtlinge

caritas

4,5 Zimmer Penthouse-Wohnung im STADTTOR
ca. 137 m² Wfl., 2 TL-Bäder, gr. Loggia, Aufzug, TG auf Wunsch, Rohbau erstellt, Energieausweis in Erstellung **KP € 834.000,-**
Info vor Ort: Sonntag 15 - 16 Uhr, Wangener Straße 138, Ravensburg
Betz und Weber BauPartner
Tel.: 0751/996 990 99, betz-baupartner.de

4,5 Zimmer Wohnung im STADTTOR
ca. 112 m² Wfl., 2 Bäder, Vorratsraum, Balkon, Aufzug, TG auf Wunsch, Rohbau erstellt, Energieausweis in Erstellung **KP€ 599.000,-**
Info vor Ort: Sonntag 15 - 16 Uhr, Wangener Straße 138, Ravensburg
Betz und Weber BauPartner
Tel.: 0751 /996 990 99, betz-baupartner.de

Charmante kl. 3-Zi- ETW, Mochenwangen, 67,87 m², Bj. 1990, E, 140,68kWh, renoviert, Gartenanteil, KP Whg. 232.000 € inkl. Außenstellplatz, TG einzeln 16.000 €, frei

Hochwertige 4,5-Zi.-Mietwohnung, RV-Süd, 129,78 m², Kaution 2 KM, Bj. 1977, Gas, 118,93 kWh, beziehbar 01.02.23. KM inkl. TiGa-Platz 1.100 €+ NK

In Kürze: Großzügige 4-Zi.-Whg., RV-West, 87,78 m², 318.000€ inkl. Garage. Weitere Infos auf Anfrage.

Sie planen den Kauf oder Verkauf einer Immobilie? Sprechen Sie mit Herrn Yannick Schmieder.

Unsere Maklercourtage beträgt für Käufer/Verkäufer je 1,5 % zzgl. 19 % MWSt.

Fa. Schmieder & Partner GmbH / 07502 911536
schmieder.gmbh@schmieder-partner.de

STELLENANGEBOTE

K&M
PRÄZISIONSTECHNIK
www.mueller-gruppe-online.de

Möchten Sie sich verwirklichen?
Kreative Küchenfee dringend gesucht!

Zur Verpflegung und Essensausgabe in den Frühstücks- und Mittagspausen für die Mitarbeiter in unserem Aufenthaltsraum mit kleiner Küche.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 07502/9412-0 und geben Ihnen gerne weitere Auskünfte.

GESCHÄFTSANZEIGEN

Küchen inflationssicher bestellen!
Festpreis 24 Monate ab Bestellung
Ihr zuverlässiger Partner seit 1985 in Weingarten
Syrlin-Quartier (Gelände ehemals BMW)
Ravensburger Str. 56 · 88250 Weingarten
www.küchen-passage.de
Ö-Zeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-15 Uhr
SEIT 1985
küchen passage

D'r Baindter Beck
... bei uns kriegen Sie's Gebacken!
Wir gratulieren unserem Sohn Valentin Schmidt zum Betriebswirt des Handwerks (HWO)
Harald und Doris Schmidt mit Team
Bäckerei Schmidt
Inh. Harald Schmidt
Storchenstraße4 - 88255 Baindt
Telefon 07502/1386 - Fax. 921544

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

noch bis 23. Dezember 2022

Gänsebraten auf Rädern

Wir liefern Ihnen Ihren Gänsebraten fix und fertig mit Soße, Kartoffelknödeln, Rotkohl und Bratapfel nach Hause (Preise inklusive Lieferung frei Haus im Umkreis von 10 km. Bei Abholung 10,– EUR Rabatt).

Gans mit Beilagen für 4 Personen 148,– €
Gans mit Beilagen für 6 Personen 169,– €
Ente mit Beilagen für 2 Personen 58,– € (nur Abholung)

Bestellungen nehmen wir gerne bis 48 Stunden vor dem Liefertermin unter Tel. 07524 - 9980 entgegen. Natürlich können Sie Ihre Gans auch in unserer gemütlichen Gaststube essen!

HOTEL GASTHAUS ADLER
Alexander Bösch, Bundesstr. 11/15, 88339 Bad Waldsee-Gaisbeuren
www.hotel-gasthaus-adler.de, mail@hotel-gasthaus-adler.de
Adler HOTEL GASTHAUS

mayer-baustoffe.de

Neue Fliesen? Gute Idee.

Besuchen Sie uns und unsere vielfältige Fliesenaustellung.

MAYER
BAUSTOFFE FLIESEN

OKAL Musterhaus Oberessendorf

Freitag bis Sonntag
von 11.00 bis 18.00 Uhr

OKAL Musterhaus Oberessendorf

Philippstraße 8 · 88436 Eberhardzell

OKAL
Ausgezeichnete Häuser

Werden Sie Teil unseres Teams

KARRIERE BEI OKAL

Zeigen Sie Präsenz!

Ab 01.01.2023 ist Beilagenwerbung auch in Weingarten möglich.

Sie erhalten eine maximale Reichweite Ihrer Werbebotschaft.

- effektiv
- erfolgreich
- zielgruppenorientiert

- Auflage 12.000 Exemplare
- Ab 70 € je Tsd. Stück (bis 20 gr., 5 € je weitere 5 gr.)

Rufen Sie uns gleich an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

WAGNER Druck + Verlag
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Werben mit Erfolg

Schöne Weihnachtsbäume
zu verkaufen !!!

ACHTUNG GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Mi ab 14 Uhr, Do-So ganztags!!!

Nordmanntannen und Blaufichten aus eigener Kultur - kaufen Sie Ihren Baum aus der Berger Natur!!!
Verkauf oder Reservierung bei
Familien Lebherz und Binder in Straß 1, 88276 Berg.
Mobil/WhattsApp 0152 03116060, bzw.
Tel. 07504 971471 oder 07504 295.

Jetzt buchen!

Schnelles Internet für die Region

50 Bis zu Mbit/s

Prüfen Sie die Verfügbarkeit bei Ihnen Zuhause unter: www.netcom-bw.de. Gerne berät Sie unser Vertriebspartner zu den angebotenen Produkten.

Einfach hinzubuchen: waipu.tv & Sicherheitspaket von G Data

Ein Unternehmen der EnBW

NetCom BW

TEAM CONNECT UG (haftungsbeschränkt)

Ihr Vertriebspartner vor Ort:
Team-Connect UG · Telefon 0751 95889680
E-Mail info@team-connect-rv.de · www.team-connect-rv.de